

TRAXXAS

BEDIENUNGSANLEITUNG



RUSTLER
MODELL 3707 / 3707L
VXL
BRUSHLESS



BANDIT
MODELL 2407 / 2407L
VXL
BRUSHLESS



STAMPEDE
MODELL 3607 / 3607L
VXL
BRUSHLESS

Velineon
EXTREME BRUSHLESS POWER SYSTEM

- 3 BEVOR SIE BEGINNEN
- 3 SICHERHEITSHINWEISE
- 6 BANDIT VXL-ÜBERSICHT
- 7 STAMPEDE VXL-ÜBERSICHT
- 8 RÜSTLER VXL-ÜBERSICHT
- 9 WERKZEUG, ZUBEHÖR UND ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG
- 10 KURZANLEITUNG; DAMIT ES SCHNELL LOSGEHT
- 11 TRAXXAS TQI-FUNK- UND VELINEON-ANTRIEBSSYSTEM
- 20 EINSTELLUNG DES ELEKTRONISCHEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS
- 22 MIT IHREM MODELL FAHREN
- 24 GRUNDLEGENDE TUNING-EINSTELLUNGEN
- 26 WARTUNG IHRES MODELLS
- 27 ERWEITERTE TUNING-EINSTELLUNGEN
- 29 TQI ERWEITERTE TUNING-ANLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf eines elektronischen Traxxas-Modells entschieden haben, das mit dem neuen bürstenlosen Velineon®-Antriebssystem ausgestattet ist. Diese Anleitung beschreibt den VXL Stadium Renntruck Rustler®, den VXL Buggy Bandit™ und den VXL Monstertruck Stampede®. Mit dem Velineon-Antriebssystem erleben Sie das Beste, was die bürstenlose Motorentechnologie zu bieten hat. Herausragende Geschwindigkeit, effizienter Betrieb, lange Laufzeiten und wartungsarmer Betrieb sind nur einige der Vorteile. Wir sind sicher, dass Sie Hochgeschwindigkeits-Leistung in einem robusten und langlebigen Produkt erhalten, egal, welches Modell Sie ausgewählt haben.

Diese Anleitung enthält Anweisungen, die Sie für den Betrieb und die Wartung Ihres Modells benötigen, damit Sie viele Jahre Spaß mit dem Modell haben können. Wir möchten, dass Sie sich bewusst sind, eines der besten Modelle im Markt zu besitzen. Unser professionelles Team strebt danach, Ihnen das höchstmögliche an Unterstützung zu bieten.

Traxxas steht für überragende Produkt-Performance und für höchste Kundenzufriedenheit.

Wir wissen, dass Sie es gar nicht erwarten können, Ihr Modell endlich zum Laufen zu bringen. Es ist aber wichtig, dass Sie sich Zeit zum Lesen dieser Bedienungsanleitung nehmen. In ihr sind alle erforderlichen Einstellungsarbeiten und Hinweise zum Fahren mit Ihrem Modell beschrieben, damit Sie das Leistungspotential, mit dem die Entwickler von Traxxas Ihr Modell ausgestattet haben, voll ausschöpfen können. Stellen Sie bitte auch sicher, dass Sie alle Sicherheitshinweise und Warnungen in dieser Anleitung und auf sämtlichen Aufklebern an Ihrem Modell gelesen und verstanden haben. Sie helfen Ihnen nicht nur, sicher zu fahren, sondern auch die maximale Lebensdauer und Leistung Ihres Modells zu erzielen.

Auch wenn Sie ein erfahrener R/C-Enthusiast sind, ist es dennoch wichtig, diese Anleitung zu lesen und zu befolgen.

Nochmals vielen Dank, dass Sie sich für Traxxas entschieden haben. Wir arbeiten jeden Tag hart daran, Ihnen das höchstmögliche Niveau an Kundenzufriedenheit zu bieten und wir hoffen, dass Sie mit Ihrem neuen Modell viel Spaß haben werden!

FCC-Konformität

Dieses Gerät enthält ein Modul, das die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B, wie in Teil 15 der FCC-Bestimmungen beschrieben, einhält. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss jede empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die unerwünschte Funktionen verursachen können.

Die Grenzwerte für ein digitales Klasse-B-Gerät wurden entwickelt, um angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen in Wohnbereichen zu bieten. Dieses Produkt generiert, verwendet und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und wenn es nicht gemäß den Anweisungen verwendet wird, kann es schädliche Interferenzen für Funkgeräte verursachen. Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Änderungen oder Modifikationen, die nicht von der für die Konformität zuständigen Partei ausdrücklich genehmigt sind, zum Erlöschen der Betriebsgenehmigung für das Gerät führen kann.

Kanada, Industry Canada (IC)

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Vorschriften der kanadischen ICES-003 und RSS-210. Dieses Gerät erfüllt die Vorschriften der Industry Canada Lizenz mit Ausnahme des/r RSS-Norm(en). Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen und dieses Gerät muss unempfindlich gegen jegliche Interferenzen sein, auch solche Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen könnten.

Funkfrequenz-Belastungsinformation

Die Strahlungsleistung des Traxxas LP-Geräts liegt unter den Industry Canada (IC) Funkfrequenz-Belastungslimits. Die Antenne für diesen Sender darf nicht mit anderen Sendern gleichzeitig betrieben werden. Es sei denn, es erfolgt in Übereinstimmung mit den FCC- und Industry Canada Verfahren für mehrere Sender. Gleichzeitiges Betreiben bedeutet einen Abstand von weniger als 20 cm zwischen den Antennen der Sender.

Traxxas-Support

Der Traxxas-Support unterstützt Sie jederzeit. Im nächsten Abschnitt erfahren Sie, wie Sie uns am besten erreichen und welche Supportmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen.



Kurzanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält eine Kurzanleitung, in der die Schritte erläutert werden, mit denen Sie schon nach kurzer Zeit Ihr Modell fahren lassen können. Auch als erfahrener R/C-Enthusiast werden Sie die Kurzanleitung als hilfreich erachten. Lesen Sie auch die übrigen Anweisungen dieser Anleitung, um mehr über Sicherheit, Wartung und Einstellungen zu erfahren. Beginnen Sie auf Seite 10.



REGISTRIERUNG IHRES MODELLS

Damit wir Sie als Kunde besser beraten können, registrieren Sie Ihr Produkt bitte innerhalb der ersten 10 Tage nach dem Kauf online auf [Traxxas.com/register](https://www.traxxas.com/register).

[TRAXXAS.COM/REGISTER](https://www.traxxas.com/register)

BEVOR SIE BEGINNEN

Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen dieser Anleitung und sämtlicher Begleitmaterialien, um ernsthafte Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden. Nichtbeachten dieser Anweisungen wird als Missbrauch bzw. Vernachlässigung betrachtet.

Lesen Sie diese Anleitung und untersuchen Sie Ihr Modell sorgfältig, bevor Sie es fahren. Wenn Sie aus irgendeinem Grund entscheiden sollten, dass dieses Modell nicht das ist, was Sie eigentlich wollten, fahren Sie nicht fort. **Ihr Händler kann das Produkt unter keinen Umständen zurücknehmen oder umtauschen, falls es bereits in irgendeiner Weise verwendet worden sein sollte.**

WARNUNGEN, NÜTZLICHE TIPPS UND QUERVERWEISE

Die Anleitung enthält Warnungen und hilfreiche Tipps, die mit den unten gezeigten Symbolen markiert sind. Lesen Sie alle Warnungen und Tipps!



Wichtige Warnung, um Personen- und Sachschäden (an Ihrem Modell und zugehörigen Komponenten) zu vermeiden.



Tipps von Traxxas, damit die Bedienung einfacher wird und Sie mehr Spaß am Fahren haben.



Querverweis zu einer Seite mit einem relevanten Thema.

UNTERSTÜTZUNG

Traxxas bietet einen umfassenden Vor-Ort-Reparatur-Service. Verschleiss- und Ersatzteile können Sie online (auf BuyTraxxas.com) direkt bei Traxxas bestellen. Sie können Zeit, Versand- und Bearbeitungskosten sparen, indem Sie Ersatzteile von Ihrem örtlichen Händler kaufen.

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Unterstützung benötigen. Wir möchten, dass Sie mit Ihrem Modell rundum zufrieden sind!

SICHERHEITSHINWEISE

Das Traxxas-Team hofft, dass Sie an Ihrem neuen Modell Freude haben werden und sich dabei sicher fühlen. Fahren Sie vernünftig und vorsichtig. Dann bleibt es sowohl spannend als auch sicher. Wenn Sie nicht auf sichere und vernünftige Weise mit Ihrem Modell umgehen, kann dies zu ernsthaften Schäden und Verletzungen führen. Die in dieser Anleitung gegebenen Sicherheitshinweise müssen genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie selbst sind dafür verantwortlich, dass die Anweisungen befolgt und die Sicherheitshinweise eingehalten werden.

WICHTIGE ASPEKTE

- Ihr Modell ist nicht für den Gebrauch auf öffentlichen Straßen oder in verkehrsreichen Gebieten vorgesehen, in denen der Betrieb des Modells in Konflikt mit Fußgängern oder anderen Verkehrsteilnehmern geraten oder diese stören könnte.
- Fahren Sie nie – unter keinen Umständen! – wenn sich viele Menschen um Sie herum befinden.
- Ihr Modell fährt sehr schnell und kann ernsthafte Verletzungen verursachen, wenn es mit einer Person kollidiert.
- Da Ihr Modell funkgesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Der Motor, die Batterie und der Geschwindigkeitsregler können während des Gebrauchs heiß werden. Seien Sie vorsichtig, Verbrennungsgefahr.
- Fahren Sie Ihr Modell nicht bei Nacht oder wenn Ihre Sicht auf das Modell behindert oder beeinträchtigt sein könnte.
- Wichtig: Lassen Sie jederzeit gesunden Menschenverstand walten.

Geschwindigkeitsregler

Der elektronische Geschwindigkeitsregler (ESC) ist ein extrem leistungsfähiges elektronisches Gerät, das hohe Stromstärken verarbeiten kann. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise sehr genau, um Schäden am Geschwindigkeitsregler oder anderen Komponenten zu vermeiden.

- Batterie entnehmen: Entnehmen Sie immer die Batterie(n) aus dem Geschwindigkeitsregler, wenn er nicht in Gebrauch ist.
- Isolieren der Kabel: Isolieren Sie frei liegende Kabel immer mit Schrumpfschläuchen, um Kurzschlüssen vorzubeugen.
- Wasser und Elektronik vertragen sich nicht: Der Geschwindigkeitsregler ist wasserdicht und damit geeignet für den Einsatz in Schlamm, Schnee, Pfützen und anderen nassen Umgebungen. Stellen Sie sicher, dass die anderen Komponenten Ihres Modells vor Fahrten unter feuchten Bedingungen wasserdicht oder ausreichend wasserfest sind.
- Sender einschalten: Schalten Sie den Sender ein, bevor Sie den Geschwindigkeitsregler einschalten, um einen Kontrollverlust über das Fahrzeug und ungleichmäßige Leistung zu verhindern.
- Entfernen Sie nicht die Kühlbleche des elektronischen Geschwindigkeitsreglers. Werksseitig sind drei Kühlbleche am Geschwindigkeitsregler installiert. Diese müssen für maximale Kühlung und Leistung verwendet werden.
- Verbrennungsgefahr: Der elektronische Geschwindigkeitsregler und der Motor können während der Benutzung extrem heiß werden. Achten Sie darauf, sie nicht zu berühren, bis sie abgekühlt sind. Sorgen Sie für genügend Luftbewegung für die Kühlung.

*Gebührenfreier Support ist nur innerhalb der USA möglich.

Traxxas
1 100 Klein Road
Plano, Texas 75074
Telefon: 972-265-8000
Gebührenfrei 1-888-TRAXXAS*

Internet
Traxxas.com
E-Mail: support@Traxxas.com

Gesamter Inhalt: ©2012 Traxxas. Traxxas, Ready-To-Race, Ready-To-Win, Rustler, Bandit, Stampede, Velineon und ProGraphix sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Traxxas. Andere Markennamen und Markenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber und werden in dieser Anleitung nur zu Informationszwecken verwendet. Diese Anleitung darf weder im Ganzen noch in Teilen ohne die schriftliche Genehmigung von Traxxas reproduziert oder in gedruckten oder elektronischen Medien verbreitet werden. Technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



Alle in dieser Anleitung gegebenen Anweisungen und Sicherheitshinweise sollten genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb Ihres Modells zu gewährleisten



Dieses Modell ist – ohne Überwachung durch einen verantwortungsvollen und sachkundigen Erwachsenen – nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet. Wahl der Übersetzung und der Batterie (siehe LiPo-Batterien, rechts) beeinflussen die für das Modell erforderliche fahrerische Können. Siehe Abbildung unten.



Übersetzung: Original-Ritzel
Batterie: 6 Batterien (NiMH)
Spannung*: 7,2 V
mAh: 3000 mAh und größer



Übersetzung: Opt. Ritzel
Batterie: 7 NiMH-Batterien
Spannung*: 8,4 V
mAh: 4000 mAh und größer



Übersetzung: Opt. Übersetzung
Batterie: 35 20C LiPo
Spannung*: 11,1 V
mAh: 4000 mAh und größer



Übersetzung: Opt. Übersetzung
Batterie: 35 20C LiPo
Spannung*: 11,1 V
mAh: 8000 mAh

*Nennspannung

Weitere Informationen finden Sie in der Übersetzungstabelle auf Seite 27.



- Verwenden Sie Original-Anschlüsse: Tauschen Sie weder Batterie- noch Motoranschlüsse. Unsachgemäße Verdrahtung kann zu Bränden oder Schäden am elektronischen Geschwindigkeitsregler führen. Beachten Sie bitte, dass wir bei modifizierten Geschwindigkeitsreglern eine Gebühr für das Neuausschließen berechnen, wenn sie zu einer Reparatur eingeschickt werden.
- Keine Verpolung: Der Geschwindigkeitsregler ist nicht gegen Verpolung geschützt.
- Transistoranschlüsse nicht einander berühren lassen: Niemals die drei separaten Transistorbänke und ungeschützte Metallteile sich gegenseitig berühren lassen. Dies führt zu einem Kurzschluss und Schäden am Geschwindigkeitsregler.
- Keine Schottky-Dioden: Externe Schottky-Dioden sind nicht mit Umkehr-Geschwindigkeitsreglern kompatibel. Das Verwenden einer Schottky-Diode an Ihrem Traxxas-Geschwindigkeitsregler beschädigt den Regler und führt zum Erlöschen der 30-tägigen Garantie.
- Halten Sie die Mindest- und Höchstbegrenzungen des Geschwindigkeitsreglers, die in der Tabelle mit den technischen Daten in der Bedienungsanleitung angegeben sind, immer ein. Wenn Ihr elektronischer Geschwindigkeitsregler mit zwei Batterien betrieben wird, mischen Sie Batterietyp und -kapazität nicht. Verwenden Sie immer nur zwei Batterien gleicher Spannung und gleicher Kapazität. Verwenden ungleicher Batteriepacks kann die Batterien und den Geschwindigkeitsregler beschädigen.

LiPo-Batterien

Lithium-Polymer-Batterien (LiPo) werden aufgrund ihrer kompakten Größe, ihrer hohen Energiedichte und ihrer hohen Leistungsabgabe immer beliebter für den Einsatz in ferngesteuerten Modellen. Allerdings erfordert diese Art von Batterien zur Gewährleistung einer hohen Lebensdauer und eines sicheren Betriebs spezielle Pflege und Handhabung. **Warnung:** LiPo-Batterien sind nur für fortgeschrittene Benutzer vorgesehen, die auf die Risiken der Verwendung von LiPo-Batterien hingewiesen wurden. **Traxxas rät davon ab, Personen unter 14 Jahren LiPo-Batterien ohne Aufsicht durch einen kompetenten und verantwortungsvollen Erwachsenen verwenden oder handhaben zu lassen.**

Ihr Modell kann mit LiPo-Batterien betrieben werden. Aus Sicherheitsgründen weisen LiPo-Batterien eine Mindestentladespannung auf, die nicht unterschritten werden darf. Der elektronische Geschwindigkeitsregler ist mit einer eingebauten Unterspannungserkennung ausgestattet, die dem Benutzer ein Warnsignal gibt, wenn LiPo-Batterien ihre Mindestspannung (Entladespannung) erreicht haben. **Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, das Fahren sofort zu beenden um zu verhindern, dass das Batteriepack unter den Sicherheitsgrenzwert seiner Mindestspannung entladen wird.**

Die Unterspannungserkennung am Geschwindigkeitsregler ist nur ein Teil der umfangreichen Funktionen für den sicheren Betrieb von LiPo-Batterien mit Ihrem Modell. **Es ist äußerst wichtig, dass Sie als Anwender sämtliche Anweisungen der Batterie- und Ladegerät-Hersteller für sicheres Laden, sicheren Betrieb und sichere Lagerung von LiPo-Batterien befolgen. Stellen Sie sicher, dass Sie verstanden haben, wie Sie Ihre LiPo-Batterien verwenden müssen.** Beachten Sie, dass Traxxas keine Haftung für jegliche besonderen, indirekten, zufälligen oder Folgeschäden übernimmt, die aufgrund der Installation und/oder der Verwendung von LiPo-Batterien in Traxxas-Modellen entstehen. Sollten Sie Fragen zur Verwendung von LiPo-Batterien haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort oder den Batteriehersteller. Zur Erinnerung: alle

Batterien sollten am Ende ihrer Lebensdauer recycelt werden.

WARNUNG! VORSICHT! GEFAHR!



BRANDGEFAHR! Laden und Entladen von Batterien kann prinzipiell Feuer, Explosion, gefährliche Verletzungen und Schäden an Eigentum zur Folge haben, wenn die Anweisungen nicht eingehalten werden. Zusätzlich stellen Lithium-Polymer-Batterien (LiPo) ein ERNSTES Risiko eines Feuers dar, wenn sie nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen behandelt werden. Bevor Sie LiPo-Batterien verwenden: Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen des Herstellers, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen. Erlauben Sie Kindern unter 14 Jahren NIE, LiPo-Batterien ohne Aufsicht durch einen verantwortungsvollen und sachkundigen Erwachsenen zu laden oder zu verwenden.

- Bewahren Sie die Batterie (alle Batterietypen) während des Lade-/Entladevorgangs IMMER in einem feuerhemmenden/feuerfesten Behältnis und auf einer nicht entflammaren Oberfläche, wie z.B. Beton, auf.
- Laden Sie Batterien IMMER in einem gut belüfteten Raum.
- ENTFERNEN Sie entflammare oder brennbare Materialien aus der Umgebung des Ladegeräts.
- Verwenden Sie NUR ein Ausgleichs-Ladegerät für Lithium-Polymer-Batterien (LiPo) mit einem Ausgleichsadapter zum Laden von LiPo-Batterien
- Laden, entladen oder verwenden Sie auf KEINEN FALL ein Batteriepack, wenn dieses oder eine seiner Batterien beschädigt ist.
- Stellen Sie IMMER sicher, dass die Einstellungen des Ladegeräts exakt zum Batterietyp (chemische Eigenschaften), zu den technischen Merkmalen und zu der Konfiguration der zu ladenden Batterie(n) passen, BEVOR Sie Batterien laden.
- Der vom Hersteller empfohlene maximale Ladestrom darf NICHT überschritten werden.
- Batterien NICHT auseinander bauen, zerstören, kurz schließen oder Feuer und anderen Zündquellen aussetzen.
- Lassen Sie Batterien während des Ladens NIE unbeaufsichtigt.



NUTZUNGSBEDINGUNGEN - Der Käufer haftet für sämtliche mit der Verwendung dieses Produkts verbundenen Risiken. Traxxas, seine Filialen, Hersteller, Distributoren und Händler können weder den Einsatz, die Anwendung, das Laden, noch die Installation dieses Produkts kontrollieren und können nicht für Unfälle, Verletzungen an Personen oder Schäden an Eigentum, welche durch die Benutzung dieses Produkts entstehen und/oder entstanden sind, verantwortlich gemacht werden

Wenn Sie alles gelesen haben und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht zustimmen und nicht bereit sind, die volle Haftung für die Benutzung dieses Produkts zu übernehmen, bringen Sie dieses Produkt unverzüglich in neuem/ungebrauchtem Zustand zu Ihrem Händler zurück. **Ihr Händler kann das Produkt unter keinen Umständen zurücknehmen oder umtauschen, sollte es in irgendeiner Weise verwendet worden sein.**

Falls Sie noch weitere Fragen haben, rufen Sie den Kundensupport von TRAXXAS unter 1-888-Traxxas (1-888-872-9927) an. Außerhalb der USA +1-972-265-8000 oder schreiben Sie eine E-Mail an support@traxxas.com.



Wichtige Warnungen für Anwender von Lithium-Polymer-Batterien (LiPo):

Lithium-Polymer-Batterien (LiPo) sind deutlich volatil als andere wiederaufladbare Batterien.

Verwenden Sie NUR ein Lithium-Polymer (LiPo) Ausgleichs-Ladegerät mit einem Ausgleichsadapter (wie z. B. das Traxxas-Ladegerät EZ-Peak Plus, Art.-Nr. 2933 oder das 2- und 3-Batterien LiPo-Ausgleichs-Ladegerät von Traxxas), um LiPo-Batterien aufzuladen. Verwenden Sie nie Ladegeräte oder Lademodi für NiMH- oder NiCad-Batterien, um LiPo-Batterien aufzuladen. Verwendung von Ladegeräten oder Lademodi für NiMH- oder NiCad-Batterien wird die Batterien beschädigen und kann Feuer sowie Verletzungen verursachen.

Laden Sie LiPo-Batteriepacks mit diesem Ladegerät nie seriell oder parallel.

Seriell oder paralleles Laden von Batteriepacks kann zu einer inkorrekten Batterieerkennung durch das Ladegerät und einem falschen Ladestrom führen, was wiederum ein Überladen, ungleiches Laden der Batterien, Batteriebeschädigung und Feuer verursachen kann.

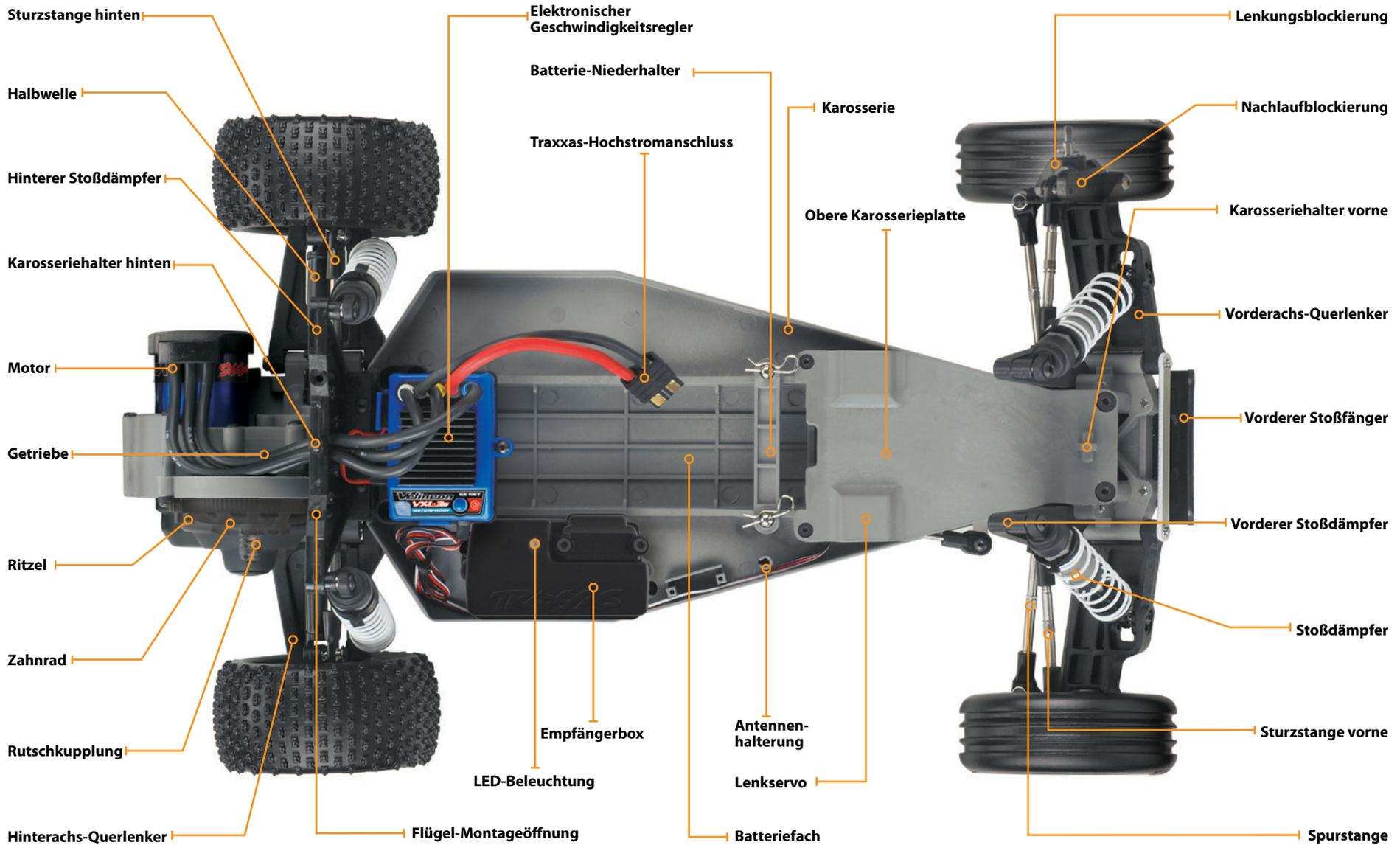
- Überprüfen Sie Ihre LiPo-Batterien vor dem Ladevorgang IMMER sorgfältig. Achten Sie auf lose Kabel oder Anschlüsse, beschädigte Isolierung, beschädigte Batteriegehäuse, Schäden durch Schlägeinwirkung, austretende Flüssigkeiten, Anschwellen (ein Zeichen innerer Schäden), Batterieverformung, fehlende Beschriftungen oder jegliche andere Beschädigungen oder Unregelmäßigkeiten. Laden und verwenden Sie das Batteriepack nicht, wenn Sie eine der oben genannten Bedingungen feststellen.
- Lagern und laden Sie LiPo-Batterien nicht mit oder in der Nähe von anderen Batterien oder Batteriepacks jeglichen Typs, einschließlich anderen LiPo-Batterien.
- Lagern und transportieren Sie LiPo-Batterien kühl und trocken. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung lagern. Achten Sie darauf, dass die Temperatur am Lagerort auf keinen Fall 60°C übersteigt, da ansonsten die Batterien beschädigt werden könnten oder ein Feuer zur Folge haben könnte.
- Nehmen Sie LiPo-Batterien NICHT auseinander.
- Versuchen Sie NICHT, aus losen Batterien Ihr eigenes Batteriepack zu bauen.
- Handeln Sie IMMER vorsichtig und lassen Sie jederzeit gesunden Menschenverstand walten.

Sicherheits-/Warnhinweise für das Laden von und den Umgang mit Batterien

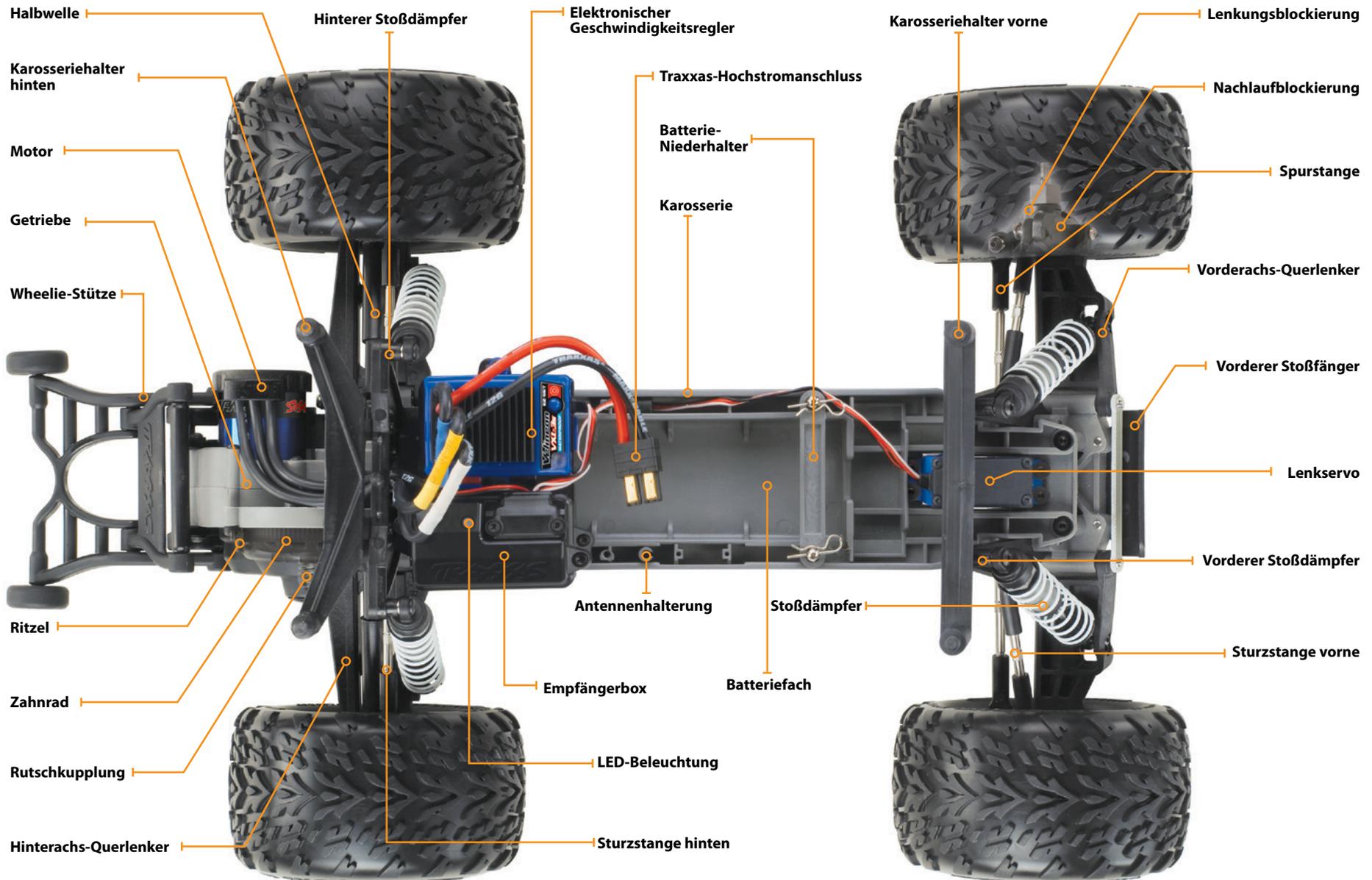
- Handeln Sie IMMER vorsichtig und lassen Sie jederzeit gesunden Menschenverstand walten.
- Kinder dürfen das Ladegerät nur unter Aufsicht durch Erwachsene bedienen.
- Achten Sie darauf, dass abstehende Batteriekabel oder -kontakte sich NICHT gegenseitig berühren können. Dies verursacht einen Kurzschluss der Batterie und kann ein Feuer zur Folge haben.
- Bewahren Sie die Batterie (alle Batterietypen) während des Ladens IMMER in einem feuerhemmenden/feuerfesten Behälter und auf einer nicht entflammenden Unterlage, wie z. B. Beton, auf.
- Laden Sie Batterien NIEMALS auf Holz, Stoff, Teppich oder einem anderen entflammenden Material.
- Laden Sie Batterien IMMER in einem gut belüfteten Raum.
- ENTFERNEN Sie entflammbare oder brennbare Materialien aus der Umgebung des Ladegeräts.
- Betreiben Sie das Ladegerät NICHT in einem überfüllten Raum und platzieren Sie keine Objekte auf der Oberseite des Ladegeräts oder der Batterie.
- Laden, entladen oder verwenden Sie auf KEINEN FALL ein Batteriepack, wenn dieses oder eine seiner Batterien beschädigt sein sollte.
- Halten Sie einen Feuerlöscher der Klasse D in der Nähe des Ladegeräts bereit.

- Stellen Sie IMMER sicher, dass die Einstellungen des Ladegeräts exakt zum Batterietyp (chemische Eigenschaften), zu den technischen Merkmalen und zu der Konfiguration der zu ladenden Batterie passen, BEVOR Sie Batterien laden.
- Verwenden Sie das LiPo-Ladegerät für 2/3 Batterien (Art-Nr. 2935) NICHT zum Laden von NiMH-Batterien.
- Der vom Hersteller empfohlene maximale Ladestrom für die Batterie darf NICHT überschritten werden.
- Die Batterien NICHT auseinander bauen, quetschen, kurz schließen oder Feuer und anderen Zündquellen aussetzen.
- Sollte eine Batterie während des Ladevorgangs heiß (Temperatur über 43°C) werden, trennen Sie sie unverzüglich vom Ladegerät und beenden Sie den Ladevorgang.
- Lassen Sie Ladegerät und Batterie während des Lade-/Entladevorgangs, bzw. immer wenn das Ladegerät mit einer Batterie verbunden und eingeschaltet ist, NICHT unbeaufsichtigt. Wenn Sie Zeichen einer Fehlfunktion erkennen, trennen Sie das Ladegerät unverzüglich von der Stromversorgung bzw. beenden Sie sofort den Ladevorgang.
- Stecken Sie das Ladegerät IMMER aus der Steckdose aus und entnehmen Sie die Batterie, wenn das Ladegerät nicht in Betrieb ist.
- Betreiben Sie das Ladegerät NICHT im Inneren eines Fahrzeugs.
- VERMEIDEN Sie Kurzschlüsse, indem Sie zum Laden oder Entladen immer zuerst das Ladekabel an das Ladegerät anschließen und dann an die Batterie. Denken Sie immer daran, beim Entnehmen der Batterie die umgekehrte Reihenfolge einzuhalten.
- Schließen Sie NIEMALS mehr als eine Batterie gleichzeitig an das Ladegerät an.
- Bauen Sie das Ladegerät NICHT auseinander.
- ENTFERNEN Sie die Batterie zum Laden aus dem Modell oder Gerät.
- Setzen Sie das Ladegerät NICHT Wasser oder Feuchtigkeit aus.
- Bewahren Sie Batteriepacks IMMER sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.
- Laden Sie Batterien NICHT, wenn EINE der folgenden Bedingungen zutrifft:
 - Batterien, die voll geladen oder nur leicht entladen sind.
 - Batterien, die heiß sind (Temperatur von mehr als 43 °C).
 - Batterien, die vom Hersteller nicht ausdrücklich für die Leistungsabgabe (Spannung und Stromstärke) des Ladegeräts während des Ladevorgangs zugelassen sind.
 - Batterien, die beschädigt oder defekt sind. Zu den Beispielen für Beschädigungen oder Defekte zählen unter anderem: eingedrückte Batterien, beschädigte oder ausgefranzte Kabel, lose Verbindungen, austretende Flüssigkeit, Korrosion, eingesteckte Lüftung, angeschwollene oder deformierte Batterien, Schlag- oder Stoßeinwirkung, fehlende Aufkleber, geschmolzene Komponenten oder jegliches andere Zeichen einer Beschädigung.
 - Batteriepacks, deren Originalkonfiguration verändert wurde.
 - Nicht aufladbare Batterien (Explosionsgefahr).
 - Batterien mit einer internen Ladeschaltung oder einer Schutzschaltung.

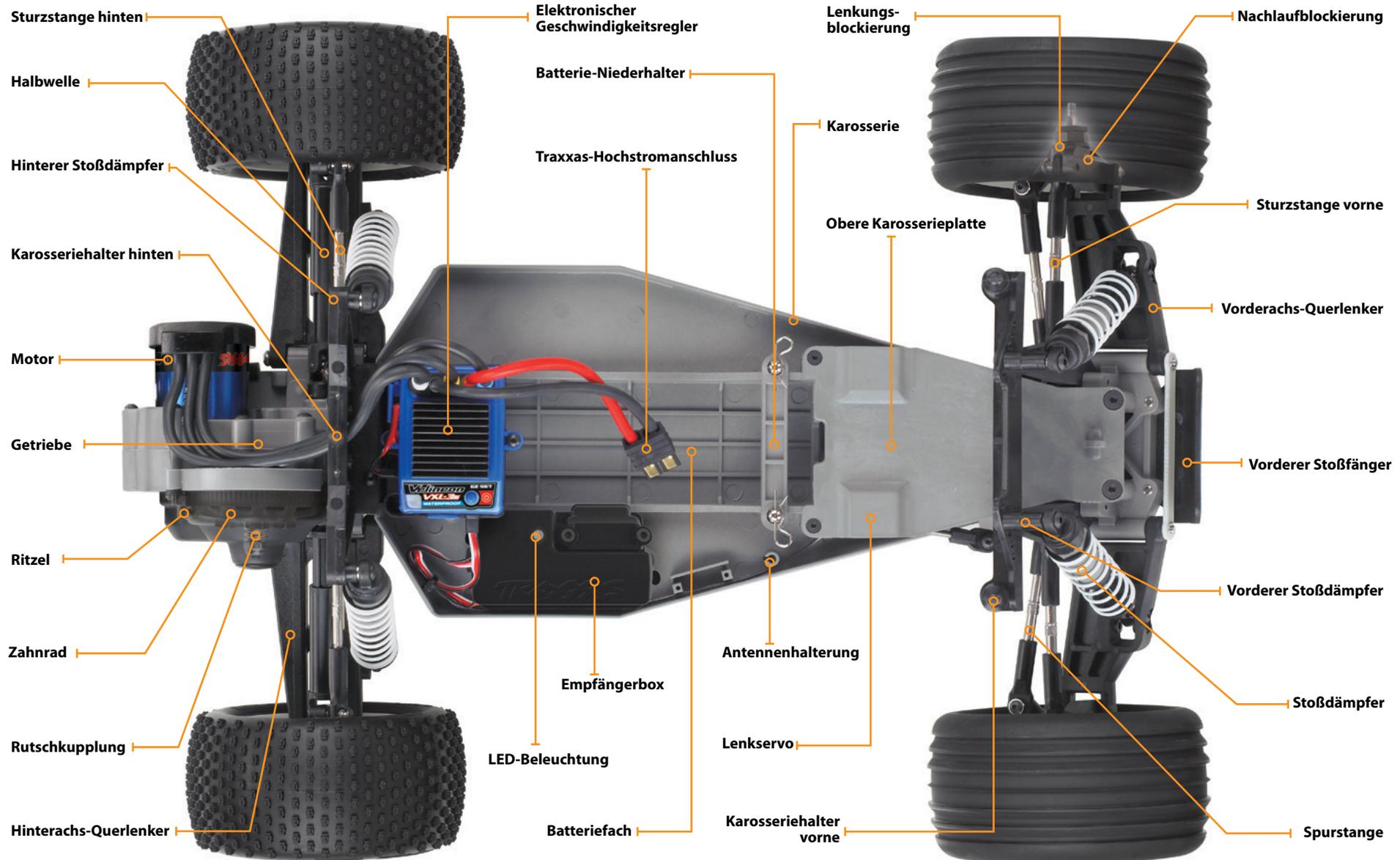
BANDIT VXL-ÜBERSICHT



STAMPEDE VXL-ÜBERSICHT



RUSTLER VXL-ÜBERSICHT



WERKZEUG, ZUBEHÖR UND ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG

Mit Ihrem Modell wird ein Satz Spezialwerkzeug geliefert. Eventuell zusätzlich benötigte Artikel für Betrieb und Wartung Ihres Modells können Sie bei Ihrem Händler vor Ort erwerben.

Mitgeliefertes Werkzeug und Zubehör



Innensechskantschlüssel
(2,5 mm)



Innensechskantschlüssel
(2,0 mm)



Innensechskantschlüssel
(1,5mm)



Kreuzgelenk-Schlüssel



Spannschraubenschlüssel



4-Wege-Schlüssel



Optional – Ritzel



Karosserie-Clips und
Unterlegscheiben



Schaumstoff-
Batterieunterlage



Vorspann-Abstandshalter
und Stoßdämpferkolben



7er NiMH-
Batteriepack*



Ladegerät für NiMH-
Batterien*

#2407L / #3607L / #3707L



LiPo-Batterie*
Batterien sind separat verpackt.
Fragen Sie Ihren Händler nach Details.



Batterieladegerät*

Erforderliche Ausrüstung



4 Alkali-Batterien (AA)



Mehr Informationen über Batterien entnehmen Sie dem Abschnitt „Verwenden der richtigen Batterien“ auf Seite 14.



Diese Artikel sind für den Betrieb Ihres Modells nicht erforderlich. Es kann sich aber immer als hilfreich erweisen, sie im Werkzeugkasten eines funkfern gesteuerten Modells zu haben:

- Schutzbrille
- Ultra Premium-Reifenkleber von Traxxas, Art-Nr. 6468 (CA-Kleber)
- Hobbymesser
- Seitenschneider bzw. Spitzzange
- Kreuzschlitz-Schraubendreher
- Lötcolben

*Die Art der Batterien und des Ladegeräts kann jederzeit geändert werden und kann eventuell von den Fotos abweichen.



Die Kurzanleitung ist nicht als Ersatz für die mit dieser Anleitung gegebenen Anweisungen vorgesehen. Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung für eine vollständige Anleitung über die ordnungsgemäße Verwendung und Wartung Ihres Modells.

Die Seiten der Kurzanleitung sind in der unteren Ecke mit dem Quickstart-Logo gekennzeichnet.



Die folgende Anleitung gibt einen Überblick über die Schritte zur Inbetriebnahme Ihres Modells. Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.

1. Lesen Sie die Sicherheitshinweise auf Seite 3.

Es dient Ihrer eigenen Sicherheit zu verstehen, wie Leichtsinns und falsche Verwendung zu Verletzungen führen können.

6. Überprüfen der Servofunktion • Siehe Seite 18

Stellen Sie sicher, dass der Lenkservo korrekt funktioniert.

2. Laden des Batteriepacks • Siehe Seiten 14 und 15

Laden Sie das mitgelieferte Batteriepack vollständig. Laden Sie jetzt Ihre Batterie, damit Sie fertig sind, wenn Sie die anderen Installationsschritte erledigt haben.

7. Bereichstest des Funksystems • Siehe Seite 18

Befolgen Sie dieses Verfahren um sicherzustellen, dass Ihr Funksystem korrekt funktioniert und dass keine Interferenzen vorhanden sind.

3. Einsetzen der Batterien in den Sender • Siehe Seite 14

Der Sender benötigt 4 Alkali-Batterien (AA) oder aufladbare Batterien.

8. Details Ihres Modells • Siehe Seite 11

Bringen Sie andere Aufkleber (falls gewünscht) an.

4. Einsetzen des Batteriepacks in das Modell • Siehe Seite 16

Ihr Modell benötigt ein voll geladenes Batteriepack.

9. Mit Ihrem Modell fahren • Siehe Seite 22

Tipps zum Fahren und für Einstellungen Ihres Modells.

5. Einschalten des Funksystems • Siehe Seite 17

Gewöhnen Sie sich an, den Sender immer zuerst einzuschalten und zuletzt auszuschalten.

10. Wartung Ihres Modells • Siehe Seite 26

Befolgen Sie diese wichtigen Schritte, um die Leistung Ihres Modells zu erhalten und es in einem ausgezeichneten Zustand zu bewahren.

EINLEITUNG

Ihr Modell ist mit dem neuesten Traxxas TQi 2,4 GHz-Sender mit Traxxas Link™-Modellspeicher ausgestattet. Das einfach zu handhabende Design des Senders verschafft neuen R/C-Enthusiasten sofort Fahrvergnügen und unterstützt alle Profi-Einstellungen für fortgeschrittene Benutzer – und allen, die gerne mit der Leistung ihres Modells experimentieren. An den Kanälen für Beschleunigen und Lenken können Exponentiell, Endpunkte und Sub-Trimmungen eingestellt werden. Doppelte Rate für Lenken und Bremsen sind ebenso verfügbar. Viele der Funktionen der nächsten Ebene werden über den Multifunktionsschalter gesteuert. Dieser kann für die Steuerung vieler unterschiedlicher Funktionen programmiert werden. Die in dieser Anleitung enthaltenen ausführlichen Anweisungen (Seite 29) sowie der Menübaum (Seite 31) helfen Ihnen, die erweiterten Funktionen des neuen TQi-Funksystems zu verstehen und optimal zu nutzen. Weitere Informationen und „How-to“-Videos finden Sie auf Traxxas.com.

TERMINOLOGIE DES FUNK- UND ANTRIEBSSYSTEMS

Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um sich mit diesen Begriffen aus den Bereichen Funk- und Antriebssystem vertraut zu machen. Diese Begriffe werden in der gesamten Anleitung immer wieder verwendet. Eine ausführliche Beschreibung der Terminologie und der erweiterten Funktionen Ihres neuen Funksystems finden Sie ab Seite 29.

2,4 GHz Spread Spectrum – Dieses Modell ist mit der neuesten Funksteuerungstechnologie ausgestattet. Anders als bei AM- und FM-Systemen, die Frequenzkristalle benötigen und anfällig für Frequenzkonflikte sind, wählt das TQi-System automatisch eine offene Frequenz und blockiert diese. Dadurch ergibt sich ausgezeichnete Widerstandsfähigkeit gegen Interferenzen und Störimpulse.

BEC (Batterie-Eliminierungsschaltkreis) – Der BEC kann entweder im Empfänger oder im elektronischen Geschwindigkeitsregler untergebracht sein. Mit diesem Schaltkreis können Empfänger und Servos durch das Haupt-Batteriepack in einem elektrischen Modell mit Strom versorgt werden. Dies macht die Notwendigkeit überflüssig, ein separates Batteriepack mit 4 AA-Batterien für die Stromversorgung des Funksystems mitzunehmen.

Bürstenloser Motor – Ein bürstenloser Gleichstrommotor ersetzt die herkömmliche Anordnung von Kommutator und Bürste eines Motors mit intelligenter Elektronik, welche die elektromagnetischen Wicklungen der Reihe nach versorgt und so für die Motordrehung sorgt. Im Gegensatz zu einem Motor mit Bürsten hat ein bürstenloser Motor seine Wicklungen (Spule) am Umfang des Motors und die Magnete sind auf der sich drehenden Rotorwelle montiert.

Nutrasten – Nutrasten (Cogging) ist eine Erscheinung im Zusammenhang mit bürstenlosen Motoren. Typischerweise bemerken Sie ein leichtes Stottern, wenn Sie nach einem Anhalten wieder beschleunigen. Es erfolgt für einen kurzen Zeitraum, wenn die Signale von elektronischem Geschwindigkeitsregler und Motor sich miteinander synchronisieren. Der elektronische Geschwindigkeitsregler VXL-3s ist darauf optimiert, Nutrasten praktisch zu eliminieren.

Stromstärke – Die Stromstärke ist ein Maß für den Energiefluss durch die Elektronik. Sie wird normalerweise in Ampere angegeben. Stellen Sie sich einen Gartenschlauch vor – Stromstärke ist das Maß, das angibt, wie viel Wasser durch den Schlauch fließt.

ESC (Elektronischer Geschwindigkeitsregler) – Ein elektronischer Geschwindigkeitsregler ist die elektronische Geschwindigkeitsregelung innerhalb des Modells. Der elektronische Geschwindigkeitsregler VXL-3s verwendet fortgeschrittene Schaltkreise für eine präzise, digital-proportionale Gashebelsteuerung. Elektronische Geschwindigkeitsregler nutzen Energie effizienter als mechanische Geschwindigkeitsregler und ermöglichen so längere Batterielaufzeiten. Außerdem verfügt ein elektronischer Geschwindigkeitsregler über Schaltungen, die einen Ausfall der Lenkung und des Gashebels bei nachlassenden Batterien verhindern.

Frequenzband – Das vom Sender verwendete Funksystem sendet Signale an Ihr Modell. Dieses Modell wird auf dem 2,4 GHz Direkt-Wechselspektrum betrieben.

kV-Bewertung – Bürstenlose Motoren werden oft anhand ihrer kV-Nummer bewertet. Die kV-Bewertung entspricht der Leerlauf-Motordrehzahl bei einer angelegten Spannung von einem Volt. Der kV-Wert erhöht sich, wenn die Anzahl der Windungen im Motor abnimmt. Mit zunehmendem kV-Wert erhöht sich auch der Stromfluss durch die Elektronik. Der Velineon Motor 3500 ist ein 10-Turn-Motor mit 3500 kV, der für Höchstleistung bei Geschwindigkeit und Effizienz in leichten 1:10 Modellen optimiert ist.

LiPo – Abkürzung für Lithium-Polymer. Wiederaufladbare LiPo-Batteriepacks ermöglichen – aufgrund einer speziellen chemischen Zusammensetzung – eine extrem hohe Energiedichte und Stromstärkenhandling in kompakter Größe. Es handelt sich um Hochleistungsbatterien, die besondere Pflege und Handhabung erfordern. Sie sind nur für erfahrene Benutzer geeignet.

mAh – Abkürzung für Milliampere-Stunde. Ein Maß für die Kapazität der Batteriepacks. Je größer die Zahl, desto länger hält die Batterie zwischen zwei Ladevorgängen.

Neutrale Position – Die Standposition, welche die Servos suchen, wenn die Steuerung des Senders in der Nullposition steht.



Anbringen der Aufkleber
Die wichtigsten Aufkleber für Ihr Modell wurden bereits in der Fabrik angebracht. Die Aufkleber sind auf selbstklebender Polyesterfolie gedruckt und gestanzt, damit sie einfacher wieder abgezogen werden können. Heben Sie eine Ecke eines Aufklebers mit einem Hobbymesser an und ziehen Sie den Aufkleber von der Trägerfolie ab.

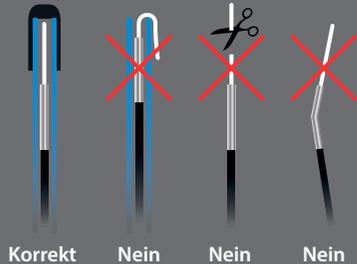


Zum Anbringen der Aufkleber setzen Sie eine Ecke an, halten Sie das andere Ende hoch und streichen Sie den Aufkleber dann mit ihrem Finger in Richtung des anderen Endes. So vermeiden Sie die Bildung von Luftblasen unter dem Aufkleber. Wenn Sie zwei Ecken gleichzeitig aufsetzen und dann versuchen, den Aufkleber zu glätten, verbleiben Luftschlüsse unter dem Aufkleber. Die Fotos auf der Verpackung zeigen typische Positionen für die Aufkleber.





Um einen Verlust des Funksignals oder eine Reduzierung der Reichweite zu vermeiden, das schwarze Kabel nicht knicken oder schneiden, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.



NiCad – Abkürzung für Nickel-Cadmium. Die wiederaufladbaren Original-NiCad-Batterien in Hobby-Packs weisen sehr hohes Stromhandling und hohe Kapazität auf und können bis zu 1.000-mal wieder geladen werden. Damit sich kein so genannter „Memory-Effekt“ entwickelt, der die Fahrzeit verkürzt, ist ein gutes Ladeverfahren notwendig.

NiMH – Abkürzung für Nickel-Metall-Hydrid. Wiederaufladbare NiMH-Batterien bieten hohes Stromhandling und sind weniger für den sogenannten „Memory-Effekt“ anfällig. NiMH-Batterien ermöglichen im Allgemeinen höhere Kapazitäten als NiCad-Batterien. Sie können bis zu 500-mal wieder aufgeladen werden. Für optimale Leistung ist ein für NiMH-Batterien konzipiertes Ladegerät mit Spitzenerkennung erforderlich.

Empfänger – Die Funkeinheit in Ihrem Modell, die die Signale des Senders empfängt und diese an die Servos weiterleitet.

Widerstand – In der Elektrizität wird Widerstand als Maß definiert, wie ein Objekt sich dem Stromfluss widersetzt. Wenn der Stromfluss eingeschränkt wird, wird Energie in Wärme umgewandelt und geht verloren. Das Velineon-Antriebssystem ist darauf optimiert, den elektrischen Widerstand und die sich daraus ergebende leistungsraubende Wärme zu reduzieren.

Rotor – Der Rotor ist die Hauptwelle des bürstenlosen Motors. In einem bürstenlosen Motor sind die Magnete auf dem Rotor montiert und die elektromagnetischen Wicklungen sind im Motorgehäuse integriert.

Mit Sensoren – Mit Sensoren bezieht sich auf einen bürstenlosen Motortyp, der einen internen Sensor im Motor benutzt, um die Position des Rotors zurück an den elektronischen Geschwindigkeitsregler zu senden. Der elektronische Geschwindigkeitsregler VXL-3s ist in der Lage, Motoren mit Sensoren zu verwenden, wenn Anwendungen davon profitieren (wie z. B. einige Rennklassen).

Sensorlos – Sensorlos bezieht sich auf einen bürstenlosen Motor, der hoch entwickelte Anweisungen eines elektronischen Geschwindigkeitsreglers nutzt, um problemlosen Betrieb zu gewährleisten. Zusätzliche Motorsensoren und -kabel sind nicht notwendig. Der elektronische Geschwindigkeitsregler VXL-3s ist für problemlose sensorlose Steuerung optimiert.

Servo – Kleine Motoreinheit in Ihrem Modell, welche die Lenkungsmechanismen steuert.

Lötflächen – Zugängliche externe Kontakte am Motor, die einfachen Kabeltausch ermöglichen. Der Velineon 3500 ist mit Lötflächen ausgestattet.

Sender – Das Handfunkgerät, das die Signale für Beschleunigung und Lenkung an Ihr Modell sendet.

Trim – Die Feineinstellung der neutralen Position der Servos. Sie wird über die Schaltknöpfe für Beschleunigung und Lenkung vorne am Sender vorgenommen. Hinweis: Die Multifunktionsschalter müssen programmiert werden, damit sie für die Gashebel-Trim-Einstellung genutzt werden können.

Überhitzungsabschaltung – Im elektronischen Geschwindigkeitsregler VXL-3s eingesetzte Temperaturüberwachungs-Elektronik zur Erkennung von Überlastung und Überhitzung der Transistorschaltkreise. Wenn eine übermäßig hohe Temperatur erkannt wird, schaltet die Einheit automatisch ab, um Schäden an der Elektronik vorzubeugen.

2-Kanal-Funksystem – Das TQi-Funksystem, bestehend aus Empfänger, Sender und den Servos. Das System arbeitet mit zwei Kanälen: Ein Kanal für die Beschleunigung und ein Kanal für die Lenkung.

Spannung – Spannung ist ein Maß der elektrischen Potentialdifferenz zwischen zwei Punkten, wie z. B. zwischen dem Pluspol der Batterie und Erde. Mit der Analogie des Gartenschlauchs betrachtet, steht die Spannung für den Druck, mit dem das Wasser durch den Schlauch fließt, während die Stromstärke für die Menge an Wasser steht, die durch den Schlauch fließt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS FUNKSYSTEM

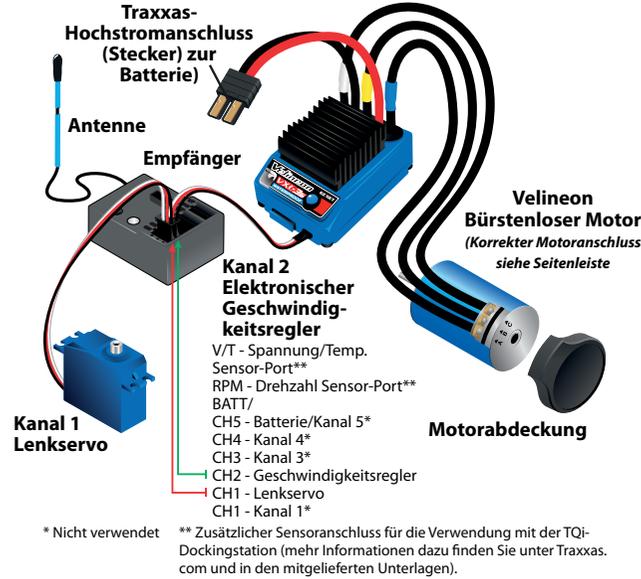
- Um maximale Reichweite zu erzielen, halten Sie die Vorderseite des Senders immer in Richtung Ihres Modells.
- Knicken Sie das Kabel der Antenne nicht ab. Ein Knick im Antennenkabel verkürzt die Reichweite.
- SCHNEIDEN SIE KEIN Teil des Antennenkabels ab. Abschneiden des Antennenkabels verkürzt die Reichweite.
- Um maximale Reichweite zu erzielen, verlängern Sie das Antennenkabel im Modell so lang wie möglich. Das Antennenkabel muss nicht aus der Karosserie heraus verlängert werden. Sie sollten jedoch vermeiden, dass das Antennenkabel umhüllt oder aufgewickelt wird.
- Lassen Sie das Antennenkabel nicht ohne Schutz durch das Antennenrohr aus der Karosserie heraus stehen. Das Antennenkabel könnte geschnitten oder beschädigt werden und die Reichweite Ihres Funksystems wird reduziert. Es ist empfehlenswert, das Kabel im Innern der Karosserie (im Antennenrohr) zu halten, um jegliche Beschädigung zu vermeiden.

Ihr Modell ist mit dem neuesten Traxxas TQi 2,4 GHz-Sender mit Traxxas Link™-Modellspeicher ausgestattet. Der Sender nutzt zwei Kanäle zur Steuerung von Beschleunigung und Lenkung. Der Empfänger im Inneren des Modells verfügt über 5 Ausgangskanäle. Ihr Modell ist mit einem Servo und einem elektronischen Geschwindigkeitsregler ausgestattet.

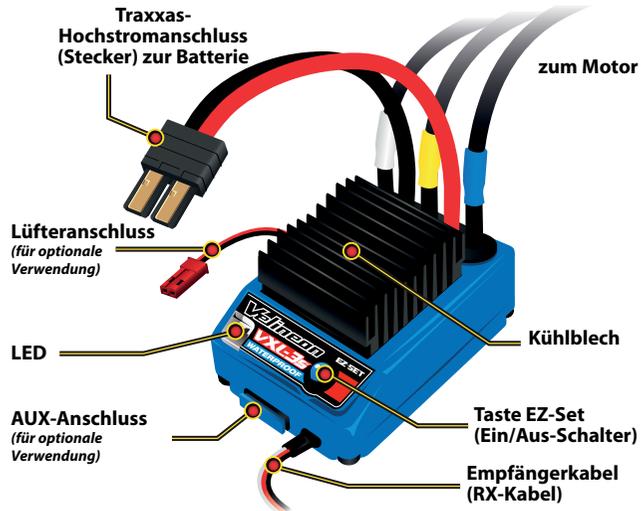
TRANSMITTER UND EMPFÄNGER



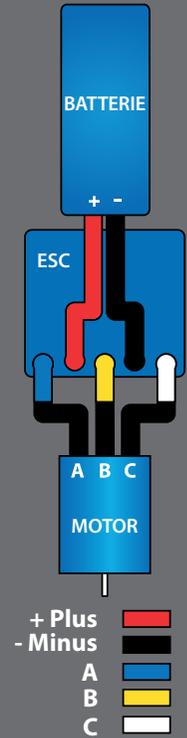
MODELL - ELEKTRISCHES DIAGRAMM



ELEKTRONISCHER GESCHWINDIGKEITSREGLER VXL-3S



Elektronischer Geschwindigkeitsregler/Motor - Elektrisches Diagramm



** Zusätzlicher Sensoranschluss für die Verwendung mit der TQi-Dockingstation (mehr Informationen dazu finden Sie unter Traxxas.com und in den mitgelieferten Unterlagen).



Überprüfen Sie die Polarität der Batterien, falls die Betriebsanzeige nicht grün leuchten sollte. Überprüfen Sie, ob die wiederaufladbaren Batterien vollständig geladen sind. Ausführlichere Informationen über weitere LED-Blinksignale finden Sie in der Abbildung auf Seite 30.



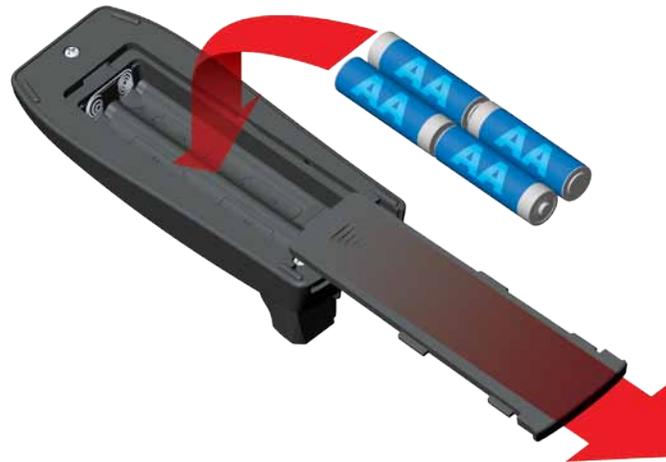
Gebrauch der richtigen Batterien

Ihr Sender verwendet AA-Batterien. Verwenden Sie in Ihrem Sender neue Alkali-Batterien oder wiederaufladbare Batterien, wie z. B. NiCad- oder NiMH-Batterien (Nickel-Metall-Hydrid). Wenn Sie wiederaufladbare Batterien verwenden, vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen, ob sie gemäß den Anweisungen des Herstellers vollständig geladen sind. Wenn Sie in Ihrem Sender wiederaufladbare Batterien verwenden, achten Sie darauf, dass sie, wenn sie sich entladen, ihre Leistung schneller verlieren als herkömmliche Alkali-Batterien.

Vorsicht: Stellen Sie das Fahren mit Ihrem Modell beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien (blinkendes rotes Licht am Sender) ein, um einen Verlust des Funksignals zu vermeiden.

BATTERIEN IN DEN TRANSMITTER EINLEGEN

Ihr TQi-Sender verwendet 4 AA-Batterien. Das Batteriefach befindet sich an der Unterseite des Senders.



1. Zum Abnehmen der Batteriefachabdeckung drücken Sie die Zunge nach innen und nehmen Sie die Abdeckung ab.
2. Setzen Sie die Batterien wie gezeigt in das Batteriefach ein und beachten Sie dabei die Polarität.
3. Bringen Sie die Batteriefachabdeckung wieder an und drücken Sie sie, bis sie einrastet.
4. Schalten Sie den Sender ein und überprüfen Sie, ob die Betriebsanzeige konstant grün leuchtet.

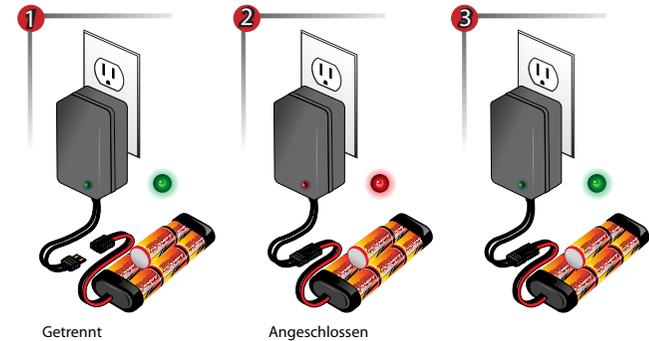
Wenn die Betriebsanzeige rot blinkt, sind eventuell die Batterien des Senders schwach, entladen oder nicht richtig installiert. Ersetzen Sie sie mit neuen oder frisch geladenen Batterien. Die Betriebsanzeige zeigt nicht den Ladezustand des im Modell installierten Batteriepacks an. Mehr Informationen über die Status-LED des Senders finden Sie auf Seite 30 im Abschnitt Fehlerbehebung.



LADEN DES NiMH-BATTERIEPACKS

(Modell-nr. 2407 / 3607 / 3707)

Verwenden Sie zum Laden des mitgelieferten Batteriepacks das mitgelieferte Ladegerät. Das Batteriepack muss vor dem Laden aus dem Fahrzeug entnommen werden. Lassen Sie die Batterie während des Ladens nicht unbeaufsichtigt. Wenn Sie Ihre Batterien schneller laden wollen: Das optionale Traxxas-Ladegerät EZ-Peak Plus kann mit bis zu 4 A laden und damit die Ladezeit auf nur 45 Minuten verkürzen. **Es ist normal, dass die Batterie gegen Ende des Ladevorgangs leicht warm wird. Sie sollte allerdings nie heiß werden. Wenn die Batterie heiß wird, trennen Sie sie unverzüglich vom Ladegerät. NIEMALS eine LiPo-Batterie mit einem NiMH-Ladegerät laden.**



1. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts in die Steckdose ein. Die LED am Ladegerät sollte grün leuchten.
2. Verbinden Sie das mitgelieferte Batteriepack mit dem Ausgangskabel des Ladegeräts. Die LED leuchtet rot zur Anzeige, dass die Batterie geladen wird.
3. Der Ladevorgang sollte ungefähr 8,5 Stunden dauern. Wenn die Batterie vollständig geladen ist, leuchtet die LED grün. Trennen Sie die Batterie nach dem Ladevorgang vom Ladegerät.

LADEN DES LiPo-BATTERIEPACKS

(Modell-nr. 2407L / 3607L / 3707L)

Bevor Sie die mitgelieferte LiPo-Batterie, bestehend aus 2 Batterien, aufladen, lesen Sie bitte alle Sicherheitshinweise am Anfang dieser Anleitung.

Verwenden Sie zum Laden des mitgelieferten Batteriepacks das mitgelieferte Ladegerät. Das mitgelieferte Ladegerät hat eine Ausgangsleistung von 800 mAh (0,8 A). Eine Batterie vollständig zu laden, kann bis zu sieben Stunden dauern.

Für einen schnelleren Ladevorgang kann das mitgelieferte Batteriepack mit 6 Ampere geladen werden. Das optionale Traxxas-Ladegerät EZ-Peak Plus kann mit bis zu 6 A laden und damit die Ladezeit auf eine Stunde oder weniger verkürzen. **WARNUNG: Verwenden Sie NUR ein Ladegerät, das für das Laden von LiPo-Batterien vorgesehen ist. Laden Sie NIEMALS eine LiPo-Batterie mit einem NiMH-Ladegerät oder in einem NiMH-Lademodus.**



1. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Ladegerät.
2. Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Steckdose (110 bis 240 V). Alle drei LEDs leuchten grün und blinken rot, um anzuzeigen, dass das Ladegerät betriebsbereit ist.
3. Setzen Sie Ihr Traxxas Power Cell-LiPo-Batteriepack, bestehend aus 2 Batterien, unter Verwendung des Ausgleichssteckers in das Ladegerät ein. LEDs 1 und 2 leuchten während des Ladevorgangs konstant rot. **Lassen Sie Batterie und Ladegerät während des Ladevorgangs nicht unbeaufsichtigt.**
4. Dieses Ladegerät ist nicht für das gleichzeitige Laden von zwei Batteriepacks vorgesehen. Wenn zwei Batterien gleichzeitig in das Ladegerät eingesetzt werden, schaltet sich das Ladegerät aus. Stecken Sie das Ladegerät aus und entnehmen Sie sämtliche Batterien, um einen Reset des Ladegeräts durchzuführen.
5. Wenn eine Batterie vollständig geladen ist, leuchtet die zugehörige LED konstant grün. Ein 2-Batterien-Batteriepack ist vollständig geladen, wenn LED 1 und 2 konstant grün leuchten.

Hinweis: Wenn das Ladegerät erkennt, dass eine der Batterien des Batteriepacks vollständig geladen ist, wenn Sie es in das Ladegerät einsetzen, leuchtet die zur geladenen Batterie gehörige LED nicht rot sondern grün, um anzuzeigen, dass diese Batterie vollständig geladen ist.



Verwenden anderer Batterien

Ihr Modell ist mit einem Hochleistungs-Antriebssystem auf dem neuesten Stand der Technik ausgestattet. Es ist darauf ausgelegt, großen Stromdurchfluss bei geringstmöglichen Einschränkungen zu ermöglichen. Als Vorteile hieraus ergeben sich erhöhte Geschwindigkeit und Beschleunigung.

Andererseits stellt es zusätzliche Ansprüche an die Batterie und die elektrischen Systemverbindungen. Um die bestmögliche Leistung zu erzielen, muss Ihr Modell mit Batteriepacks betrieben werden, deren Batterien für hohe Entladung zugelassen sind und die mit qualitativ hochwertigen Montagetechniken mit geringem Widerstand montiert wurden, wie z. B. das mitgelieferte Traxxas-Power Cell-Batteriepack. Billig hergestellte Batteriepacks halten ihre Leistungscharakteristik nach wiederholter Verwendung in elektrischen Anwendungen mit hoher Leistung nicht aufrecht. Sie verlieren Leistung und Fahrzeit und müssen eventuell häufig ersetzt werden. Zusätzlich können Anschlüsse schlechter Qualität und mit hohem Widerstand ausfallen, was dazu führt, dass Sie Ihr Modell auseinander bauen und reparieren müssen. Das Hauptziel ist es, alle Quellen hohen Widerstands im Batteriepack zu vermeiden. Dazu zählen der Anschluss, das Kabel und die Leisten, welche die Batterien miteinander verbinden.

Ein hoher Widerstand des Batteriepacks erzeugt zusätzliche Hitze und nimmt Ihnen die volle Leistungsfähigkeit, welche die Batterien abgeben könnte. Für beste Leistung empfehlen wir die Verwendung von Traxxas-Power Cell-Batterien.



Für eine komplette Liste der Power Cell-Batteriepacks für ihr Modell, besuchen sie:

TRAXXAS.COM/POWERCELL



Verwenden anderer Ladegeräte

Eine weitere praktische Möglichkeit zum Laden der mitgelieferten Batterie ist ein Wechselstrom-Ladegerät mit Spitzenerkennung zum direkten Anschluss an eine Netzsteckdose, wie z. B. das TRX EZ-Peak™ (Art.-Nr. 2930).

Es verfügt über einen speziellen Schaltkreis zur Erkennung von Ladestromspitzen, der das Ladegerät automatisch abschaltet, wenn die Batterie vollständig geladen ist.

Vorsicht: Verwenden Sie nie ein Ladegerät mit 15-Minuten-Taktung, um das Batteriepack Ihres Modells zu laden. Ein Überladen kann eine Beschädigung des Batteriepacks zur Folge haben.



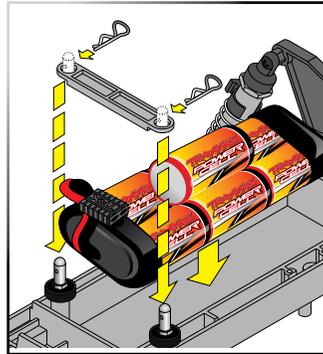
Die folgenden Traxxas-Hochstromanschlüsse sind bei Ihrem Händler vor Ort erhältlich. Wenn Sie Adapter verwenden, achten Sie darauf, dass die den Nennstrom des Molex-Anschlusses nicht übersteigen.



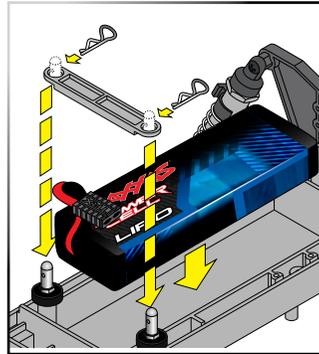
Einsetzen des Batteriepacks

Setzen Sie das Batteriepack in das Batteriefach des Modells und platzieren Sie den Batterie-Niederhalter über den Stiften. Sichern Sie den Batterie-Niederhalter mit Klammern in den Löchern der Stifte. Verbinden Sie das Batteriepack noch nicht.

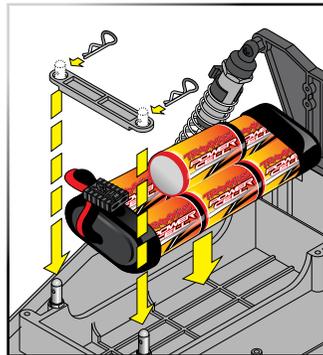
#3607



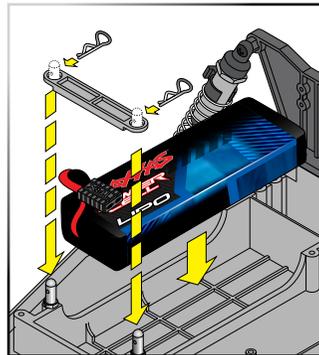
#3607L



#2407 / 3707

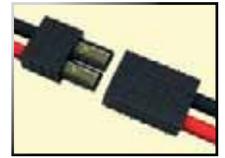


#2407L / #3707L



Der Traxxas-Hochstromanschluss

Ihr Modell ist mit dem Hochstromanschluss von Traxxas ausgestattet. Die Standard-Anschlüsse beschränken den Stromfluss und sind nicht in der Lage, die Leistung zu liefern, die für eine maximale Leistung des Velineon-Antriebssystems erforderlich ist.



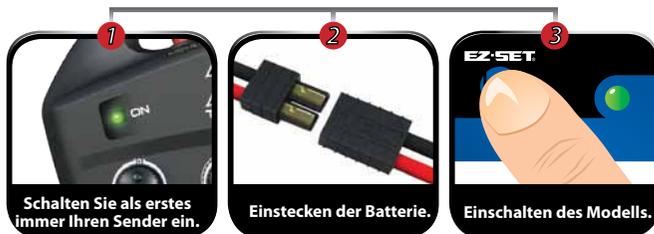
Die vergoldeten Anschlussklemmen der Traxxas-Anschlüsse mit großen Kontaktflächen stellen positiven Stromfluss mit geringstmöglichem Widerstand sicher. Der Traxxas-Anschluss ist sicher, lange haltbar, einfach zu klemmen und liefert die gesamte Leistung, die die Batterie zur Verfügung stellt.

FUNKSYSTEM-STEUERUNG



FUNKSYSTEM-RICHTLINIEN

- Schalten Sie Ihren TQi-Sender immer zuerst ein und zuletzt aus. Dadurch vermeiden Sie, dass Ihr Rennwagen Streusignale von anderen Transmittern oder Quellen empfängt oder außer Kontrolle gerät. Ihr Modell verfügt über eine elektronische Ausfallsicherung, um diese Art von Fehlfunktion zu vermeiden. Die beste Art zu vermeiden, dass Ihr Modell unkontrolliert fährt, ist jedoch, den Sender immer zuerst ein- und zuletzt auszuschalten.
- Verwenden Sie in der Funksteuerung nur neue oder frisch aufgeladene Batterien. **Schwache Batterien schränken das Funksignal zwischen Empfänger und Sender ein.** Ein Verlust des Signals kann zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.



- Damit Empfänger und Sender korrekt miteinander kommunizieren können, muss der Empfänger im Modell innerhalb von 20 Sekunden nach dem Sender eingeschaltet werden. Die LED am Sender blinkt schnell rot zur Anzeige eines Verbindungsfehlers. Wenn Sie den Einschaltzeitpunkt verpasst haben, schalten Sie den Sender nochmal aus und beginnen von vorne.
- Schalten Sie den Sender immer ein, bevor Sie die Batterie einsetzen.

GRUNDLEGENDE EINSTELLUNGEN DER FUNKFERNSTEUERUNG

Drosselregler Neutralposition

Der Regler zur Einstellung der Neutralposition der Drosselklappe befindet sich an der Vorderseite des Transmitters und regelt die Gasverteilung zwischen Vorwärts und Rückwärts. Die Einstellung ändern Sie, indem Sie auf den Regler drücken und diesen dann zur gewünschten Position schieben. Es sind zwei Einstellungen verfügbar:



50/50: Gleichmäßige Gasverteilung für Beschleunigung und Rückwärtsweg.

70/30: Mehr Hebelstrecke für das Gas (70 %) und weniger für den Rückwärtsweg (30 %).

Hinweis: Traxxas empfiehlt ausdrücklich, den Regler in seiner Werkseinstellung zu belassen, bis Sie mit allen Einstellungen und Möglichkeiten Ihres Modells vertraut sind. Zum Ändern der Gashebel-Nullposition schalten Sie den Sender aus, bevor Sie die Nullposition einstellen. **Sie müssen Ihren elektronischen Geschwindigkeitsregler programmieren, damit die Einstellung 70/30 erkannt wird.**

Mehr Informationen über die *Einstellungsprogrammierung des Geschwindigkeitsreglers* finden Sie auf Seite 20.

Lenk-Trimmschalter

Die elektronische Lenkungs-Trimmung befindet sich an der Vorderseite des Senders. Mit ihr können Sie die Neutralposition (Mittelstellung) des Kanals für die Lenkung einstellen.



Multifunktionsschalter

Der Multifunktionsschalter kann für die Steuerung einer Vielzahl von Funktionen programmiert werden. Ab Werk steuert der Multifunktionsschalter die Empfindlichkeit der Lenkung, auch als exponentiell oder „Expo“ bezeichnet. Wenn der Schalter bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird (Werkseinstellung), ist Expo ausgeschaltet und die Empfindlichkeit der Lenkung steigt linear (die am häufigsten verwendete Einstellung). Drehen des Schalters im Uhrzeigersinn wird „Expo“ hinzugefügt und die Empfindlichkeit der Lenkung im Anfangsbereich der Lenkradbewegung reduzieren. Ausführlichere Informationen über die exponentielle Lenkung finden Sie auf Seite 19.



Denken Sie immer daran, den TQi-Sender zuerst ein- und zuletzt auszuschalten, um Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden.



Automatische Ausfallsicherung
TQi-Sender und -Empfänger sind mit einer automatischen Ausfallsicherung ausgestattet. Eine Programmierung ist nicht notwendig. Im Fall eines Verlusts des Funksignals bzw. bei Interferenzen kehrt der Gashebel in die Nullposition zurück und die Lenkung verbleibt in der zuletzt gewählten Position. Sollte das Sicherungssystem während des Betriebs Ihres Rennwagens aktiviert worden sein, bestimmen Sie bitte die Ursache für den Signalausfall. Beheben Sie das Problem vor dem erneuten Gebrauch Ihres Fahrzeugs.



Wiederaufladbare Batterien lassen schneller nach als trockene Alkalizellen. Beenden Sie beim kleinsten Anzeichen einer schwachen Batterie umgehend den Betrieb. Während die Batterie angeschlossen ist, dürfen Sie niemals den Sender ausschalten, da das Fahrzeug anderenfalls außer Kontrolle geraten könnte.

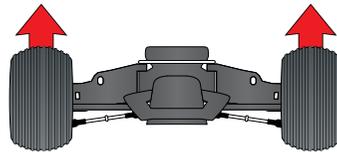


Rückwärtsfahren: Drücken Sie während des Fahrens den Gashebel nach vorne, um zu bremsen. Wenn das Fahrzeug steht, bewegen Sie den Hebel wieder in die Nullposition. Bewegen Sie den Gashebel erneut nach vorne, um den proportionalen Rückwärtsantrieb einzuschalten.

GEBRAUCH DER FUNKFERNSTEUERUNG

Das TQi-Funksystem wurde beim Hersteller voreingestellt. Sie sollten diese Einstellung überprüfen, bevor Sie Ihr Modell fahren, um sicherzustellen, dass sich die Einstellung während des Transports nicht verändert hat. So gehen Sie vor:

- Schalten Sie den Sender ein. Die Status-LED am Sender sollte konstant grün leuchten (nicht blinken).
- Setzen Sie das Modell auf einen Block oder ein Gestell, sodass alle Räder vom Boden abgehoben sind.** Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände keine beweglichen Teile des Modells berühren.
- Verbinden Sie das Batteriepack im Modell mit dem elektronischen Geschwindigkeitsregler.
- Der Ein-/Ausschalter ist in den elektronischen Geschwindigkeitsregler integriert. Halten Sie bei eingeschaltetem Sender die Taste EZ-Set 0,25 Sekunden lang gedrückt. Die LED leuchtet ROT (siehe Hinweis unten). So schalten Sie das Modell ein. Um den VXL-3s auszuschalten, halten Sie die Taste EZ-Set 0,5 Sekunden lang gedrückt, bis die LED erlischt. **Hinweis:** Wenn die LED grün leuchtet, ist die Unterspannungserkennung aktiviert. Dies könnte zu einer schlechteren Leistung der mitgelieferten NiMH-Batterien führen. Die Unterspannungserkennung ist werkseitig deaktiviert (Die LED leuchtet rot). **Stellen Sie sicher, dass die Unterspannungserkennung eingeschaltet ist, wenn Sie LiPo-Batterien verwenden. Benutzen Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.** Weitere Informationen finden Sie auf Seite 20.
- Drehen Sie das Lenkrad auf dem Transmitter nach links und rechts, um den Lenkservo auf eine schnelle Funktionsweise hin zu überprüfen. Prüfen Sie außerdem, ob der Lenkmechanismus locker oder blockiert ist. Wenn die Lenkung langsam geht, prüfen Sie den Ladestand der Batterien.
- Wenn Sie von oben auf das Modell schauen, müssen die Vorderräder gerade stehen. Wenn die Räder leicht gedreht sind, drehen Sie langsam am Lenkungs-Trimmregler am Sender, bis sie exakt geradeaus stehen.
- Bedienen Sie den Gashebel vorsichtig, um sicherzustellen, dass Ihr Modell vorwärts und rückwärts fährt und dass der Motor stoppt, wenn der Gashebel in der Neutralposition steht. **Warnung! Geben Sie kein Vollgas – weder vorwärts noch rückwärts – solange sich das Modell nicht auf dem Boden befindet.**
- Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, schalten Sie den Empfänger Ihres Modells aus und anschließend den Handsender.



Die Reichweite des Funksystems testen

Vor jedem Gebrauch Ihres Rennwagens sollten Sie die Reichweite der Funkfernsteuerung testen, um sicher zu gehen, dass die Fernsteuerung ordnungsgemäß funktioniert.

- Schalten Sie das Funksystem ein und überprüfen Sie die Funktion wie im vorigen Abschnitt beschrieben.
- Lassen Sie eine zweite Person das Modell halten. Halten Sie Hände und Kleidung fern von den Rädern und anderen beweglichen Teilen des Modells.
- Entfernen Sie sich mit dem Sender ein Stück von Ihrem Modell, bis Sie die größte Distanz erreichen, in der Sie mit Ihrem Modell fahren wollen.
- Bedienen Sie die Steuerungen am Sender erneut, um sicher zu sein, dass das Modell korrekt reagiert.
- Versuchen Sie nicht, mit dem Modell zu fahren, wenn ein Problem mit dem Funksystem besteht oder wenn an Ihrem Standort externe Störungen auftreten.

• Höhere Geschwindigkeiten erfordern größere Distanz

Je schneller Sie mit Ihrem Modell fahren, desto schneller erreicht es das Limit des Funkbereichs. Bei 96 km/h fährt das Modell bereits 27 m pro Sekunde! Es ist aufregend, aber seien Sie vorsichtig und behalten Sie Ihr Modell innerhalb des Funkbereichs.

Wenn Sie mit Ihrem Modell mit Höchstgeschwindigkeit fahren wollen, stellen Sie sich am Besten in die Mitte des geplanten Aktionsradius und nicht an eines der Enden, sodass Sie mit dem Truck in Richtung Ihres Standorts und davon weg fahren. Zusätzlich zur Maximierung des Funkbereichs halten Sie mit dieser Technik Ihr Modell näher bei Ihnen und können es deshalb besser sehen und steuern.

Egal, wie schnell und wie weit entfernt Sie mit Ihrem Modell fahren, lassen Sie immer genügend Abstand zwischen Ihnen, Ihrem Modell und anderen Personen. Fahren Sie nie direkt auf sich selbst oder andere Personen zu.

TQi-Verbindungsanleitung

Für korrekten Betrieb müssen der Sender und der Empfänger elektronisch „verbunden“ werden. **Dies wurde im Werk bereits für Sie durchgeführt.** Sollte es je notwendig sein, das System erneut zu verbinden oder mit einem anderen Sender oder einen zusätzlichen Empfänger zu verbinden, befolgen Sie diese Anleitung. Hinweis: Für die Verbindung muss der Empfänger an eine Spannungsquelle mit 4,8 bis 6,0 V (Nennspannung) angeschlossen sein und Sender und Empfänger müssen sich in einem Abstand von weniger als 152 cm befinden.

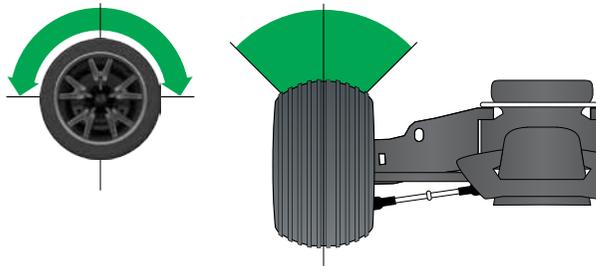
- Halten Sie die SET-Taste am Sender gedrückt, während Sie den Sender einschalten. Die LED am Sender blinkt langsam rot. Lassen Sie die SET-Taste los.
- Halten Sie die LINK-Taste am Sender gedrückt, während Sie den Geschwindigkeitsregler einschalten, indem Sie die Taste EZ-Set drücken. Lassen Sie die LINK-Taste los.
- Wenn die LED an Sender und Empfänger konstant grün leuchten, ist das System verbunden und einsatzbereit. Überprüfen Sie, ob Lenkung und Beschleunigung korrekt funktionieren, bevor Sie Ihr Modell fahren.

Empfindlichkeit der Lenkung (exponentiell)

Der Multifunktionsschalter am TQi-Sender wurde so programmiert, dass er die Empfindlichkeit der Lenkung (auch als exponentiell bezeichnet) steuert. Die Standardeinstellung für die Lenkempfindlichkeit ist „normal (nicht exponentiell)“, wobei der Hebel ganz links in seinem Schaltweg steht. Diese Einstellung ergibt eine lineare Servoreaktion: die Bewegung des Lenkservos entspricht exakt Ihrer Eingabe am Lenkrad des Senders. Wenn Sie den Schalter aus der Mitte im Uhrzeigersinn drehen, ergibt sich „negativ exponentiell“ und die Lenkempfindlichkeit wird verringert, d. h. nahe bei der Nullposition reagiert der Servo weniger stark und bei größerer Lenkbewegung erhöht sich die Lenkempfindlichkeit. Je mehr Sie den Schalter drehen, desto ausgeprägter wird die Änderung in der Lenkbewegung des Servos. Der Begriff „exponentiell“ ist durch diesen Effekt entstanden. Die Lenkbewegung des Servos verändert sich exponentiell im Verhältnis zur Bewegung am Lenkrad. Der exponentielle Effekt wird als Prozentzahl angezeigt — je größer die Zahl, desto größer der Effekt. Die Abbildungen unten verdeutlichen die Funktionsweise.

Normale Lenkempfindlichkeit (0 % exponentiell)

In dieser Abbildung entspricht die Bewegung des Lenkservos (und damit auch die Lenkbewegung der Vorderräder des Modells) genau der Bewegung am Lenkrad. Zur besseren Illustration sind die Bereiche nicht maßstabsgetreu dargestellt.

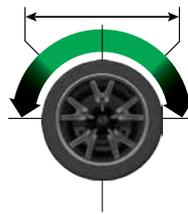


Reduzierte Lenkempfindlichkeit (negativ exponentiell)

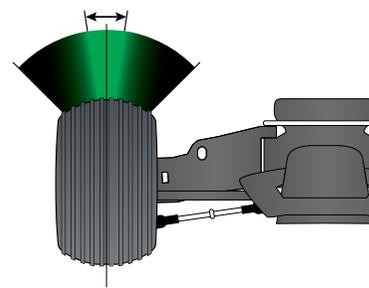
Wenn Sie den Multifunktionsschalter im Uhrzeigersinn drehen, wird die Lenkempfindlichkeit des Modells verringert. Beachten Sie, dass eine relativ große Bewegung am Lenkrad in einer kleineren Bewegung des Lenkservos resultiert.

Je mehr Sie den Schalter drehen, desto ausgeprägter wird der Effekt. Verringerte Lenkempfindlichkeit kann hilfreich sein, wenn Sie auf Untergründen mit geringer Traktion, mit Höchstgeschwindigkeit oder auf Strecken fahren, in denen Sie beim Kurvenfahren leicht ins Rutschen kommen und deshalb vorsichtige Lenkbewegungen erforderlich sind. Zur besseren Illustration sind die Bereiche nicht maßstabsgetreu dargestellt.

Drehbereich am Sender



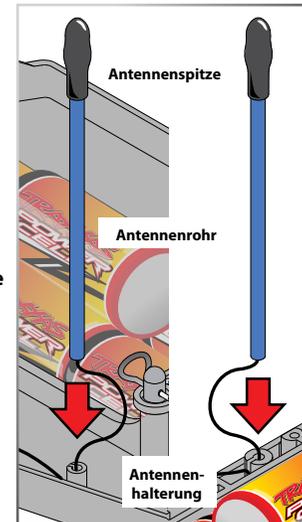
Effektiver Lenkbereich am Modell



Experimentieren Sie! Probieren Sie unterschiedliche Stufen der Exponentiell-Funktion. Wenn Ihnen der Effekt nicht gefällt, können Sie leicht wieder auf die Grundeinstellung zurück gehen. Die Exponentiell-Funktion kann nicht falsch eingestellt werden. Jegliche Einstellung, die Ihnen das Fahren mit Ihrem Modell leichter macht, ist die „richtige Einstellung“.

EINSTELLEN DER ANTENNE

Die Empfängerantenne wurde im Werk eingestellt und installiert. Wenn Sie die Antenne neu installieren, schieben Sie das Antennenkabel in den Boden des Antennenrohrs, bis die weiße Spitze der Antenne sich oben am Antennenrohr unter der schwarzen Abdeckung befindet. Danach setzen Sie das Antennenrohr in die Halterung ein und achten Sie dabei darauf, dass das Antennenkabel in der Aussparung der Antennenhalterung liegt. **Den Antennendraht nicht biegen oder knicken! Weitere Informationen siehe Seitenleiste. Den Antennendraht nicht kürzen.**

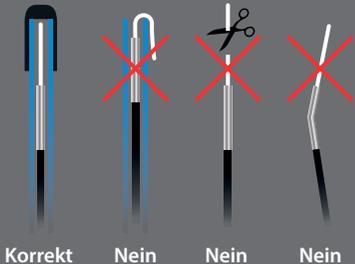


Rustler und Bandit

Stampede



Um einen Verlust des Funksignals oder eine Reduzierung der Reichweite zu vermeiden, das schwarze Kabel nicht knicken oder schneiden, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.



Korrekt

Nein

Nein

Nein



VXL-3s – Technische Daten

Eingangsspannung:
4,8 bis 11,1 V (4 bis 9 NiMH- oder 2S - 3S LiPo-Batterien)

Unterstützte Motoren:
Mit Bürsten
Ohne Bürsten
Bürstenlos ohne Sensoren

Motorbeschränkungen:
Keine

Dauerstrom:
200 A

Spitzenstrom:
320 A

BEC-Spannung:
6,0 V/DC

Transistortyp:
MOSFET

Batterieanschluss:
Traxxas-Hochstromanschluss

Motoranschlüsse:
TRX-Steckverbinder (3,5 mm)

Motor/Batterieverkabelung:
12 Gauge Maxx®-Kabel

Thermischer Schutz:
2-stufige Überhitzungs-Abschaltung

Erweiterte Funktionen und Einstellungen des VXL-3s finden Sie auf Seite 27.

VXL-3s BATTERIEEINSTELLUNGEN

(Einstellung der Unterspannungserkennung)

Der elektronische Geschwindigkeitsregler Velineon VXL-3s ist mit einer eingebauten Unterspannungserkennung ausgestattet. Der Schaltkreis für die Unterspannungserkennung überwacht kontinuierlich die Batteriespannung. Wenn die Batteriespannung sich dem für LiPo-Batteriepacks als Minimum empfohlenen Entladezustand nähert, begrenzt der VXL-3s die Leistungsabgabe auf 50 % für das Gasgeben. Wenn die Batteriespannung unter den Mindestgrenzwert zu fallen droht, schaltet der VXL-3s die Leistungsabgabe an den Motor vollständig ab. Die LED am Geschwindigkeitsregler beginnt langsam rot zu blinken und zeigt so eine Abschaltung aufgrund von zu geringer Spannung an. Der VXL-3s verbleibt in diesem Modus, bis eine vollständig geladene Batterie angeschlossen wird. Die Unterspannungserkennung des Geschwindigkeitsreglers VXL-3s wurde für die beste Leistung mit der mitgelieferten Batterie deaktiviert. Falls mit Ihrem Modell eine NiMH-Batterie mitgeliefert wurde, leuchtet die LED am Geschwindigkeitsregler ROT um anzuzeigen, dass die Unterspannungserkennung deaktiviert ist. Falls mit Ihrem Modell eine LiPo-Batterie mitgeliefert wurde, leuchtet die LED am Geschwindigkeitsregler GRÜN um anzuzeigen, dass die Unterspannungserkennung aktiviert ist.

Kontrollieren, ob die Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT ist:

1. Schalten Sie den Sender ein (mit dem Gashebel in Neutralposition).
2. Schließen Sie ein voll geladenes Batteriepack an den VXL-3s an.
3. Halten Sie die Taste EZ-Set gedrückt, um den VXL-3s einzuschalten. Wenn die LED konstant rot leuchtet, ist die Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT (bei Verwendung von LiPo-Batterien nicht sicher). Wenn die LED konstant grün leuchtet, ist die Unterspannungserkennung AKTIVIERT.

Aktivieren der Unterspannungserkennung (Einstellung für LiPo-Batterien):

1. Vergewissern Sie sich, dass die LED am VXL-3s rot leuchtet.
2. Halten Sie die Taste EZ-Set 10 Sekunden lang gedrückt. Die LED erlischt und leuchtet dann grün. Außerdem gibt der Motor ein lauter werdendes akustisches Signal ab.
3. Die Unterspannungserkennung ist nun AKTIVIERT.



Deaktivieren der Unterspannungserkennung (Einstellung für NiMH-Batterien):

1. Vergewissern Sie sich, dass die LED am VXL-3s grün leuchtet.
2. Halten Sie die Taste EZ-Set 10 Sekunden lang gedrückt. Die LED erlischt und leuchtet dann rot. Außerdem gibt der Motor ein leiser werdendes akustisches Signal ab.
3. Die Unterspannungserkennung ist nun DEAKTIVIERT.



EINSTELLUNGEN AM SENDE DES VXL-3s

Bevor Sie Ihren VXL-3s zu programmieren, ist es wichtig zu überprüfen, ob Ihr Sender richtig eingestellt ist (auf Werkseinstellungen zurückgesetzt). Anderenfalls können Sie eventuell nicht die maximale Leistung aus Ihrem Geschwindigkeitsregler herausholen.

Der Sender sollte wie folgt eingestellt werden:

- Wenn Sie die Sender-Einstellungen vorgenommen haben, setzen Sie sie auf die Werkseinstellungen zurück.
1. Schalten Sie den Sender aus.
 2. Halten Sie MENU und SET gedrückt.
 3. Schalten Sie den Sender ein.
 4. Lassen Sie MENU und SET los. Die LED am Sender blinkt rot.

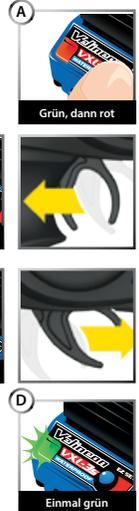
5. Drücken Sie einmal die Taste MENU. Die LED am Sender blinkt wiederholt zweimal rot.
6. Drücken Sie SET, um die Einstellungen zu löschen. Die LED leuchtet konstant grün. Der Sender ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

VXL-3s EINSTELLUNGSPROGRAMMIERUNG

(Kalibrieren Ihres elektronischen Geschwindigkeitsreglers und Ihres Senders)

Lesen Sie alle Programmierungsschritte aufmerksam, bevor Sie beginnen. Wenn Sie während der Programmierung die Orientierung verlieren oder unerwartete Ergebnisse erhalten, entfernen Sie die Batterie. Warten Sie ein paar Sekunden, setzen Sie die Batterie wieder ein und beginnen Sie von vorne.

1. Schließen Sie ein voll geladenes Batteriepack an den VXL-3s an.
2. Schalten Sie den Sender ein (mit dem Gashebel in Neutralposition).
3. Halten Sie die Taste EZ-Set (A) gedrückt. Die LED leuchtet erst grün und dann rot. Lassen Sie die Taste EZ-Set los.
4. Wenn die LED EINMAL ROT blinkt, ziehen Sie den Gashebel in die Vollgasposition und halten Sie ihn dort (B).
5. Wenn die LED ZWEIMAL ROT blinkt, schieben Sie den Gashebel in die Position voll rückwärts und halten Sie ihn dort (C).
6. Wenn die LED EINMAL GRÜN blinkt, ist die Programmierung abgeschlossen. Die LED leuchtet dann grün oder rot (abhängig von der Einstellung der Unterspannungserkennung) um anzuzeigen, dass der VXL-3s eingeschaltet ist und sich in der Neutralposition befindet (D).



BETRIEB DES VXL-3s

Zum Betrieb und zur Testprogrammierung des Geschwindigkeitsreglers positionieren Sie das Fahrzeug auf einem stabilen Block oder Ständer, sodass alle angetriebenen Räder keinen Bodenkontakt haben. Stecken Sie die Motorkabel „A“ und „C“ aus ((siehe Seite 13)). Dies stellt sicher, dass der Motor während des Tests nicht versehentlich anläuft. Führen Sie die Testprogrammierung nicht durch, ohne die Motorkabel ausgesteckt zu haben.

1. Halten Sie bei eingeschaltetem Sender die Taste EZ-Set gedrückt. Die LED leuchtet rot oder grün (abhängig von der Einstellung der Unterspannungserkennung). Dies schaltet den VXL-3s ein.
2. Bewegen Sie den Gashebel nach vorne. Die LED erlischt, bis die Vollgasstellung erreicht ist. Bei Vollgas leuchtet die LED.
3. Bewegen Sie den Hebel nach vorne, um zu bremsen. Beachten Sie, dass die Steuerung der Bremse voll proportional erfolgt. Die LED erlischt, bis die volle Bremsleistung erreicht ist. Bei vollständigem Bremsen leuchtet die LED.
4. Bewegen Sie den Gashebel wieder in die Neutralposition. Die LED leuchtet rot oder grün (abhängig von der Einstellung der Unterspannungserkennung).
5. Bewegen Sie den Gashebel erneut nach vorne, um den Rückwärtsantrieb einzuschalten (Profil 1). Die LED erlischt. Wenn die Position voll rückwärts erreicht ist, leuchtet die LED.
6. Zum Beenden der Programmierung bewegen Sie den Gashebel wieder in die Neutralposition. Beachten Sie, dass es keine programmierte Verzögerung gibt, wenn Sie von vorwärts auf rückwärts umschalten. Dies verhindert Schäden am Getriebe auf Strecken mit hoher Traktion.

- Um den VXL-3s auszuschalten, halten Sie die Taste EZ-Set 0,5 Sekunden lang gedrückt, bis die LED erlischt.

PROFILWAHL AM VXL-3s

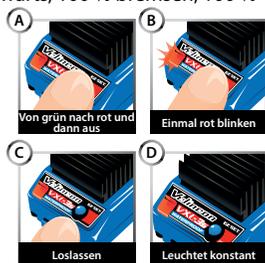
Ab Werk ist der Geschwindigkeitsregler auf Profil 1 (100 % Vorwärts, Bremsen und Rückwärts) eingestellt. Um Rückwärtsfahren zu deaktivieren (Profil 2) oder nur 50 % für Vorwärts und Rückwärts zu erlauben (Profil 3), führen Sie die folgenden Schritte durch. Der Geschwindigkeitsregler sollte mit Empfänger und Batterie verbunden sein und der Sender sollte wie zuvor beschrieben eingestellt sein. Die Profilauswahl erfolgt im Programmiermodus.

Profilbeschreibung

Profil 1 (Sportmodus): 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, 100 % Rückwärts
 Profil 2 (Rennmodus): 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, kein Rückwärtsfahren
 Profil 3 (Trainingsmodus): 50 % Vorwärts, 100 % Bremsen, 50 % Rückwärts

Sportmodus auswählen (Profile 1: 100 % vorwärts, 100 % bremsen, 100 % rückwärts)

- Schließen Sie ein voll geladenes Batteriepack an den VXL-3s an und schalten Sie Ihren Sender ein.
- Halten Sie bei ausgeschaltetem VXL-3s die Taste EZ-Set gedrückt, bis die LED konstant grün leuchtet, dann konstant rot leuchtet und dann anfängt, rot zu blinken (zur Anzeige der Profilnummern).
- Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED einmal rot blinkt.
- Die LED blinkt und leuchtet dann konstant grün (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist nun fahrbereit.



Rennmodus auswählen (Profil 2: 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, kein Rückwärtsfahren)

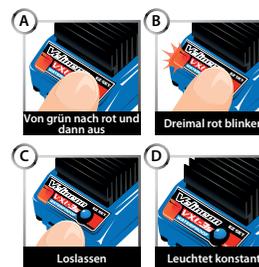
- Schließen Sie ein voll geladenes Batteriepack an den VXL-3s an und schalten Sie Ihren Sender ein.
- Halten Sie bei ausgeschaltetem VXL-3s die Taste EZ-Set gedrückt, bis die LED konstant grün leuchtet, dann konstant rot leuchtet und dann anfängt, rot zu blinken (zur Anzeige der Profilnummern).
- Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED zweimal rot blinkt.
- Die LED blinkt und leuchtet dann konstant grün (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist nun fahrbereit.



Trainingsmodus auswählen (Profil 3: 50 % vorwärts, 100 % bremsen, 50 % rückwärts)

- Schließen Sie ein voll geladenes Batteriepack an den VXL-3s an und schalten Sie Ihren Sender ein.
- Halten Sie bei ausgeschaltetem VXL-3s die Taste EZ-Set gedrückt, bis die LED konstant grün leuchtet, dann konstant rot leuchtet und dann anfängt, rot zu blinken (zur Anzeige der Profilnummern).

- Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED dreimal rot blinkt.
- Die LED blinkt und leuchtet dann konstant grün (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist nun fahrbereit.



Hinweis: Wenn Sie den gewünschten Modus verpasst haben, halten Sie die Taste EZ-Set weiter gedrückt und der Blinkzyklus beginnt von vorne und läuft so lange, bis die Taste losgelassen und ein Modus ausgewählt wird.

LED-CODES UND SCHWELZMODI

- Konstant grün:** Betriebsanzeige des VXL-3s. Unterspannungserkennung ist AKTIVIERT (Einstellung für LiPo-Batterien).
- Konstant rot:** Betriebsanzeige des VXL-3s. Unterspannungserkennung ist DEAKTIVIERT (Einstellung für NiCad-/NiMH-Batterien). **Benutzen Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.**
- Schnell rot blinken:** Überhitzungs-Abschaltung Schutzstufe 1. Wenn der Motor eine geringere Leistung als normal aufweist und der VXL-3s heiß wird, hat der VXL-3s die **Stufe 1 der Überhitzungs-Abschaltung** gestartet, um ein Überhitzen durch zu hohen Stromfluss zu verhindern. Wenn der Motor keine Leistung mehr hat und der VXL-3s sehr heiß ist, hat der VXL-3s die **Stufe 2 der Überhitzungs-Abschaltung** gestartet und sich automatisch abgeschaltet. Lassen Sie den VXL-3s abkühlen. Stellen Sie sicher, dass Ihr Modell die richtige Übersetzung für die gegebenen Bedingungen aufweist (siehe Seite 23).
- Langsam rot blinken** (mit aktivierter Unterspannungserkennung): Der VXL-3s hat den **Unterspannungsschutz** gestartet. Wenn die Batteriespannung sich dem für LiPo-Batteriepacks als Minimum empfohlenen Entladezustand nähert, wird der VXL-3s die Leistungsabgabe auf 50 % für das Gasgeben begrenzen. Wenn die Batteriespannung unter den Mindestgrenzwert zu fallen droht, schaltet der VXL-3s die Leistungsabgabe an den Motor vollständig ab. Die LED am Geschwindigkeitsregler blinkt langsam rot und zeigt so eine Abschaltung aufgrund zu geringer Spannung an. Der VXL-3s verbleibt in diesem Modus, bis eine vollständig geladene Batterie angeschlossen wird.
- Abwechselnd rot und grün blinken:** Wenn der Motor keine Leistung hat, hat der VXL-3s den **Überspannungsschutz** aktiviert. Wenn eine Batterie mit zu hoher Spannung verwendet wird, schaltet der VXL-3s in den Fehler-Sicherheitsmodus.
- Warnung!** Wenn die Eingangsspannung 20 Volt übersteigt, kann der elektronische Geschwindigkeitsregler beschädigt werden. Überschreiten Sie nicht die maximale Eingangsspannung von 12,6 Volt.
- Grün blinken:** Der VXL-3s zeigt an, dass die Gastrimmung am Sender falsch eingestellt ist. Wenn der Multifunktionsschalter auf Gastrimmung eingestellt ist, stellen Sie die Gastrimmung in die mittlere „0“-Einstellung zurück.



Der zum Patent angemeldete Trainingsmodus (Profil 3) reduziert Vorwärts- und Rückwärtsfahren auf 50 %. Mit dem Trainingsmodus wird die Leistung des Modells reduziert, so dass Fahrer das Modell einfacher steuern können. Mit zunehmendem Können wechseln Sie einfach in den Sport- oder Rennmodus für volle Leistung.



Tipps zum schnellen Wechseln der Modi

Ab Werk ist der VXL-3s auf Profil 1 (Sportmodus) eingestellt. Um bei eingeschaltetem Sender schnell zu Profil 3 (Trainingsmodus) zu wechseln, halten Sie die Taste SET so lange gedrückt, bis die LED dreimal rot blinkt, lassen Sie die Taste dann los. Für volle Leistung wechseln Sie schnell zum Profil 1 (Sportmodus) zurück, indem Sie die Taste SET gedrückt halten, bis die LED einmal rot blinkt, lassen Sie die Taste dann los.



Der VXL-3s verfügt über eine integrierte Programmierung, die eine wesentliche Aktivierung des Rückwärtsgangs verhindert, während das Modell vorwärts fährt und umgekehrt. Sie müssen das Modell zuerst komplett anhalten, den Gashebel loslassen und dann in die andere Richtung beschleunigen, um den Motor in die andere Fahrtrichtung umschalten zu können.

Jetzt wird es Zeit, Spaß zu haben! Dieser Abschnitt beinhaltet die Anleitungen für das Fahren und für die Einstellungen an Ihrem Modell. Lesen Sie jedoch zunächst die folgenden Sicherheitshinweise durch.

- Lassen Sie das Modell zwischen zwei Fahrten einige Minuten abkühlen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Batteriepacks mit hoher Kapazität verwenden, mit denen das Modell länger fahren kann. Die Temperaturkontrolle verlängert die Lebensdauer der Batterien und des Motors. Weitere Informationen zur Temperaturkontrolle finden Sie auf Seite 28.
- Fahren Sie Ihr Modell bei schwach geladenen Batterien nicht weiter, um nicht die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren. Anzeichen einer schwachen Batterie sind langsamer Betrieb und träge Servos (langsameres Zurückgehen in die mittlere Position) ein Abschalten des elektronischen Geschwindigkeitsreglers aufgrund der Unterspannungserkennung. Stellen Sie das Fahren beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Wenn die Batterien im Sender schwach werden, blinkt die rote Betriebsanzeige. Stellen Sie das Fahren unverzüglich ein und setzen Sie neue Batterien ein.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht, auf öffentlichen Straßen und in großen Menschenansammlungen.
- Geben Sie kein Gas mehr, wenn das Modell an einem Objekt festsetzt. Räumen Sie das Objekt aus dem Weg, bevor Sie weiterfahren. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell Objekte zu ziehen oder zu schieben.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Lassen Sie gesunden Menschenverstand walten, wann immer Sie mit Ihrem Modell fahren. Absichtliches Fahren auf gewalttätige und grobe Weise wird nur zu schlechter Leistung und defekten Teilen führen. Achten Sie auf Ihr Modell, sodass Sie lange Spaß mit ihm haben werden.
- Wenn Sie das mitgelieferte optionale Ritzel für Höchstgeschwindigkeit verwenden, fahren Sie nur auf festen Untergründen. Fahren auf Gras oder im Gelände kann übermäßige Belastung des elektrischen Systems Ihres Modells verursachen.
- Hochleistungs-Fahrzeuge erzeugen kleine Vibrationen, die dazu führen können, dass sich mit der Zeit Schrauben lösen. Überprüfen Sie die Radmutter und andere Schrauben an Ihrem Fahrzeug regelmäßig, um sicherzustellen, dass sämtliche Schrauben immer fest angezogen sind.

Thema Fahrzeit

Die Fahrzeit wird sehr stark vom Typ und vom Zustand der eingesetzten Batterien beeinflusst. Die Milliamperestunden-Angabe (mAh) der Batterie bestimmt, wie groß ihr „Kraftstofftank“ ist. Ein 3.000 mAh-Batteriepack wird theoretisch doppelt so lange halten wie ein 1.500 mAh-Batteriepack. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Typen erhaltlicher Batterien und der Methoden, mit denen sie geladen werden können, ist es jedoch unmöglich, eine genaue Fahrzeit für Ihr Modell anzugeben.

Ein weiterer wichtiger Faktor, der die Fahrzeit beeinflusst, ist auch die Art und Weise, in der das Modell gefahren wird. Die Fahrzeit kann sich verkürzen, wenn das Modell wiederholt von Stopp auf Höchstgeschwindigkeit beschleunigt wird und bei wiederholtem harten Beschleunigen.

Tipps zum Verlängern der Fahrzeit

- Verwenden Sie Batterien mit der höchsten mAh-Angabe, die Sie kaufen können.
- Verwenden Sie ein Ladegerät hoher Qualität mit Spitzenerkennung.
- Lesen und befolgen Sie alle Wartungs- und Pflegeanleitungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät.
- Verwenden Sie die für Ihre Batterie richtige Einstellung für die Unterspannungserkennung (siehe Seite 20). Für maximale Fahrzeit mit NiMH-Batterien kann die Unterspannungserkennung ausgeschaltet werden. Benutzen Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.

- Halten Sie den VXL-3s kühl. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung an den Kühlblechen des elektronischen Geschwindigkeitsreglers.
- Verkleinern Sie das Übersetzungsverhältnis. Einsetzen eines kleineren Ritzels oder eines größeren Zahnrads verringert das Übersetzungsverhältnis, verursacht geringere Leistungsabnahme an Motor und Batterie und reduziert die Gesamtbetriebstemperatur.
- Warten Sie Ihr Modell. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder beschädigte Teile den Antriebsstrang blockieren. Halten Sie den Motor sauber.

mAh-Angaben und Leistungsabgabe

Die mAh-Angabe der Batterie kann die Höchstgeschwindigkeit beeinflussen. Batteriepacks mit hoher Kapazität erleiden einen geringeren Spannungsabfall unter hoher Last als Batteriepacks mit weniger mAh. Das höhere Spannungspotential ermöglicht erhöhte Geschwindigkeit bis die Batterie beginnt, sich zu entladen.

FAHREN UNTER NASSEN BEDINGUNGEN

Ihr neues Traxxas-Modell ist mit wasserdichten Funktionen ausgestattet, um die Elektronik im Modell zu schützen (Empfänger, Servos, elektronischer Geschwindigkeitsregler). Dies gibt Ihnen die Freiheit, auch in Pfützen, in nassem Gras, auf Schnee und in anderen nassen Bedingungen Spaß mit Ihrem Modell zu haben. Obwohl das Modell wasserfest ist, sollte es trotzdem nicht so behandelt werden, als wäre es tauchfähig oder komplett 100% wasserdicht. Nur die installierten elektronischen Komponenten sind wasserdicht. Fahren unter nassen Bedingungen erfordert zusätzliche Pflege und Wartung mechanischer und elektrischer Komponenten, um Korrosion an Metallteilen zu verhindern und ihre korrekte Funktion zu erhalten.

Sicherheitshinweise

- **Ohne entsprechende Pflege können einige Teile Ihres Modells ernsthaft beschädigt werden, wenn sie mit Wasser in Kontakt kommen. Bedenken Sie, dass zusätzliche Wartung erforderlich wird, um die Leistung Ihres Modells zu erhalten, wenn Sie unter nassen Bedingungen fahren. Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht unter nassen Bedingungen, wenn Sie nicht bereit sind, zusätzliche Pflege- und Wartungsmaßnahmen durchzuführen.**
- **Nicht alle Batterien können in nassen Umgebungen eingesetzt werden.** Befragen Sie Ihren Batteriehersteller, ob die Batterien unter nassen Bedingungen eingesetzt werden können. Verwenden Sie LiPo-Batterien nicht unter nassen Bedingungen.
- Der Traxxas-TQi-Sender ist nicht wasserdicht. Setzen Sie ihn keinen nassen Bedingungen (wie z. B. Regen) aus.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht während Stürmen oder anderen unfreundlichen Wetterbedingungen, bei denen Blitze wahrscheinlich sind.
- Lassen Sie Ihr Modell NICHT in Kontakt mit Salzwasser (Meerwasser), Brackwasser (Mischung aus Süßwasser und Salzwasser) oder anderem verunreinigtem Wasser kommen. Salzwasser ist hoch leitfähig und sehr korrosiv. Seien Sie vorsichtig, mit Ihrem Modell an einem Strand oder in der Nähe eines Strands zu fahren.
- Sogar normaler Wasserkontakt kann die Lebensdauer Ihres Motors verkürzen. Besondere Vorsicht ist geboten. Sie müssen Ihre Übersetzung bzw. Ihre Fahrweise bei Nässe ändern, um die Lebensdauer Ihres Motors zu verlängern (Details folgen).

Bevor Sie mit Ihrem Modell unter nassen Bedingungen fahren

1. Lesen Sie den Abschnitt „Nach dem Fahren unter nassen Bedingungen“, bevor Sie fortfahren. Vergewissern Sie sich, dass Sie die zusätzlich erforderlichen Wartungsmaßnahmen nach dem Fahren unter nassen Bedingungen kennen.
2. Die Räder verfügen über kleine Löcher, durch die Luft eintreten und während des normalen Fahrens wieder austreten kann. Wenn keine Löcher in die Reifen geschnitten werden, wird so eingetretenes Wasser in den Reifen gefangen bleiben. Schneiden Sie zwei kleine Löcher (3 mm Durchmesser) in jeden Reifen. Jedes Loch sollte in der Nähe der Reifen-Mittellinie, 180° auseinander liegen.



- Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring der RX-Box und die Abdeckung richtig installiert und gesichert sind. Vergewissern Sie sich, dass die Schrauben festgezogen sind und dass der blaue O-Ring nicht sichtbar über die Kante der Abdeckung hervorsteht.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Batterien unter nassen Bedingungen eingesetzt werden können.
- Verwenden Sie eine kleinere Übersetzung (kleineres Ritzel, 12 Zähne oder ein Zahnrad mit 90 Zähnen), wenn Sie in Matsch, tiefen Pfützen, auf Schnee oder in ähnlichen Situationen fahren, welche die Reifen beschränken und den Motor mehr belasten.

Motor-Sicherheitshinweise

- Die Lebensdauer des Velineon-Motors kann sich durch Matsch und Wasser deutlich verkürzen. Wenn der Motor übermäßig nass oder untergetaucht wird, geben Sie nur wenig Gas (fahren Sie langsam), bis das überschüssige Wasser ablaufen kann. Einen Motor voller Wasser mit Vollgas zu fahren, kann schnell zu einem Motorschaden führen. Ihre Fahrgehnheiten bestimmen die Lebensdauer eines nassen Motors. Tauchen Sie den Motor nicht unter Wasser.
- Wählen Sie die Übersetzung des Motors nicht aufgrund der Temperatur, wenn Sie unter nassen Bedingungen fahren. Der Motor wird durch den Wasserkontakt gekühlt und gibt keine genaue Anzeige einer entsprechenden Übersetzung.

Nach dem Fahren unter nassen Bedingungen

- Trocknen Sie die Reifen, indem Sie sie mit Höchstgeschwindigkeit drehen, um das Wasser heraus zu schleudern. Falls möglich, können Sie z. B. mehrmals mit hoher Geschwindigkeit auf einem ebenen und trockenen Untergrund fahren.
- Entnehmen Sie die Batterien.
- Spülen Sie Schmutz und Matsch mit Wasser mit geringem Druck, z. B. mit einem Gartenschlauch von Ihrem Truck ab. Verwenden Sie KEINEN Hochdruckreiniger oder Wasser mit hohem Druck. Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf Lager, Getriebe usw.
- Reinigen Sie den Truck mit Druckluft (optional, aber empfohlen). Tragen Sie bei Arbeiten mit Druckluft eine Schutzbrille.
- Nehmen Sie die Räder vom Truck ab.
- Sprühen Sie alle Lager, den Antriebsstrang und die Verbindungselemente mit WD-40® oder einem ähnlichen wasserverdrängenden leichten Öl ein.
- Lassen Sie den Truck stehen oder blasen Sie es mit Druckluft ab. An einem warmen sonnigen Platz wird der Truck schneller trocknen. Eingeschlossenes Wasser und Öl werden noch einige Stunden vom Truck tropfen. Stellen Sie ihn auf ein Tuch oder einen Karton zum Schutz Ihres Bodens.
- Entfernen Sie als Vorsichtsmaßnahme die abgedichtete Abdeckung der Empfängerbox. Es ist zwar unwahrscheinlich, aber beim Fahren unter nassen Bedingungen könnte sich im Inneren der Empfängerbox Feuchtigkeit oder Kondenswasser angesammelt haben. Dies kann langfristig Probleme mit der empfindlichen Elektronik des Empfängers verursachen. Bei abgenommener Abdeckung kann die Luft in der Empfängerbox während der Lagerung trocknen. Diese Maßnahme kann die langfristige Zuverlässigkeit des Empfängers erhöhen. Es ist nicht notwendig, den Empfänger auszubauen oder die Kabel auszustecken.
- Zusätzliche Wartung:** Erhöhen Sie die Häufigkeit der Demontage, Inspektion und Schmierung der folgenden Komponenten: Dies ist nach längerem Gebrauch unter nassen Bedingungen notwendig oder wenn das Fahrzeug für einen längeren Zeitraum (eine Woche oder länger) nicht benutzt wurde. Diese zusätzliche Wartung ist erforderlich um zu verhindern, dass eingeschlossenes Wasser Korrosion an den internen Stahlelementen verursacht.
- Achsschenkel-Gehäuselager:** Lager ausbauen, reinigen und schmieren.

- Getriebe:** Die Komponenten des Getriebes demontieren, auseinander bauen, reinigen und schmieren. Tragen Sie eine dünne Schicht Radlagerfett (vom Kfz-Ersatzteihändler) auf die Metallzahnäder auf. Ausführlichere Informationen zur Montage und Demontage entnehmen Sie den Explosionszeichnungen.
- Velineon-Motor:** Bauen Sie den Motor aus, säubern Sie ihn mit Aerosol-Motorreiniger und schmieren Sie die Kugellager mit leichtem Motoröl. Denken Sie daran, eine Schutzbrille zu tragen, wenn Sie Aerosol-Sprühreiniger verwenden.

EMPFÄNGERBOX: BEIBEHALTEN EINER WASSERDICHTEN VERSIEGELUNG

Ausbau und Installation des Funksystems

Das einzigartige Design der Empfängerbox ermöglicht ein Aus- und Einbauen des Empfängers ohne die wasserdichte Versiegelung der Box zu verlieren. Die zum Patent angemeldete Funktion der Drahtklemme ermöglicht Ihnen ebenso das Installieren eines nachgerüsteten Funksystems, ohne die wasserdichte Eigenschaft der Empfängerbox zu verlieren.

Ausbau des Empfängers

- Entfernen Sie die Kabelklemme, indem Sie die zwei Innensechskantschrauben (2,5 x 8 mm) entfernen.
- Entfernen Sie die Abdeckung, indem Sie die zwei Schraubkappen (3 x 10 mm) entfernen.
- Um den Empfänger aus der Box auszubauen, heben Sie ihn einfach heraus und legen Sie ihn auf die Seite. Das Antennenkabel befindet sich immer noch im Klemmenbereich und kann noch nicht abgenommen werden.
- Stecken Sie die Servokabel vom Empfänger ab und entnehmen Sie den Empfänger.

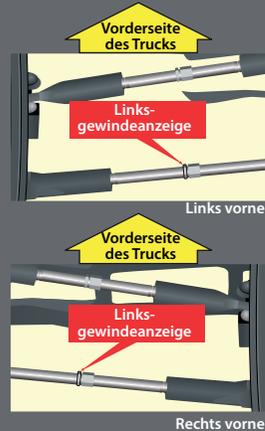
Installation des Empfängers

- Installieren Sie elektronischen Geschwindigkeitsregler (ESC), Servo und Antennenkabel durch die Oberseite der Empfängerbox (A). Stellen Sie sicher, dass der Lichtleiter der Box mit der LED des Empfängers ausgerichtet ist.
- Stecken Sie die Kabel des elektronischen Geschwindigkeitsreglers (ESC) und der Servos in den Empfänger ein (siehe Seite 13).
- Falls nötig, bündeln Sie die Kabel.
- Achten Sie darauf, dass der O-Ring sauber in der Kerbe auf der Unterseite der Empfängerbox sitzt, sodass die Abdeckung ihn nicht einklemmen oder beschädigen kann.
- Platzieren Sie die Empfängerbox-Oberseite auf der Empfängerbox-Unterseite. Bringen Sie die beiden Schraubkappen (3 x 10 mm) an und ziehen Sie sie fest.
- Untersuchen Sie die Abdeckung um sicherzustellen, dass die O-Ring-Dichtung nicht sichtbar ist.
- Ordnen Sie die Kabel mit Hilfe der Kabelführungen ordentlich auf der Empfängerbox-Oberseite an (B). Überschüssige Kabel des elektronischen Geschwindigkeitsreglers (ESC) und des Servos sollten im Inneren der Empfängerbox gebündelt werden. Ziehen Sie das ganze verfügbare Antennenkabel aus der Empfängerbox heraus.
- Geben Sie einen kleinen Fleck Silikonfett auf den Schaumstoff auf der Kabelklemme (C).
- Installieren Sie die Kabelklemme und ziehen Sie die beiden Innensechskantschrauben (2,5 x 8 mm) fest an (D).





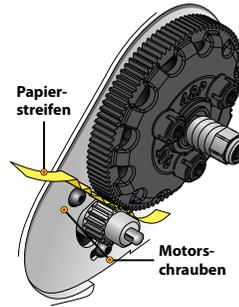
Alle Spurstangen sind so am Truck angebracht, dass die Anzeigen für Linksgewinde in die gleiche Richtung zeigen. Dadurch fällt es leichter zu erkennen, in welche Richtung der Schlüssel gedreht werden muss, um die Stange zu verlängern oder zu verkürzen (die Richtung ist an allen vier Enden dieselbe). Beachten Sie, dass die Kerbe in der Schraube die Seite der Spurstange mit dem Linksgewinde anzeigt.



Wenn Sie genügend Erfahrung im Umgang mit Ihrem Modell haben, möchten Sie eventuell – zur Erzielung besserer Fahrleistungen – die Einstellungen verändern.

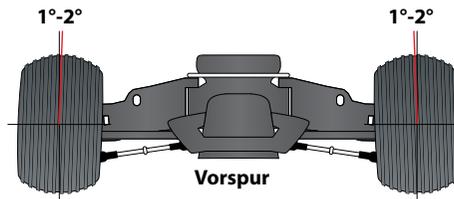
Einstellung des Zahneingriffs

Ein falscher Zahneingriff ist die häufigste Ursache für abgenutzte Zahnräder. Der Zahneingriff sollte jedes Mal überprüft werden, wenn ein Zahnrad ersetzt wird. Schneiden Sie einen dünnen Streifen Papier ab und legen Sie es zwischen die Zahnräder, um den Zahneingriff einzustellen. Lösen Sie die Motorschrauben und schieben Sie den Motor und das Ritzel in das Zahnrad. Ziehen Sie die Motorschrauben fest und entfernen Sie den Papierstreifen. Der Papierstreifen sollte durch die Zahnräder bewegt werden können, ohne dass er klemmt.



Einstellung der Vorspur

Geometrie und Ausrichtung spielen für die Handhabung Ihres Modells eine wichtige Rolle. Nehmen Sie sich die Zeit, sie korrekt einzustellen. Stellen Sie die Lenkungs-Trimmung an Ihrem Sender auf die Neutralposition. Stellen Sie nun den Servo und die Spurstangen so ein, dass beide Räder geradeaus nach vorne zeigen und zueinander parallel sind (0 Grad Vorspur). Dies wird sicherstellen, dass das Modell in beide Richtungen gleich lenkt.

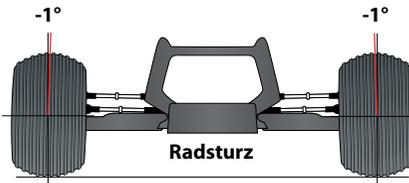


Erhöhte Stabilität ergibt sich mit 2 Grad Vorspur an jedem Vorderrad. Verwenden Sie zum Ausrichten die Spanschraube.

Sturz-Einstellung

Der Sturzwinkel der vorderen und hinteren Räder kann durch die Sturzstangen eingestellt werden (obere Spanschrauben). Verwenden Sie ein Viereck oder ein rechtwinkliges Dreieck, um den Sturz exakt einzustellen.

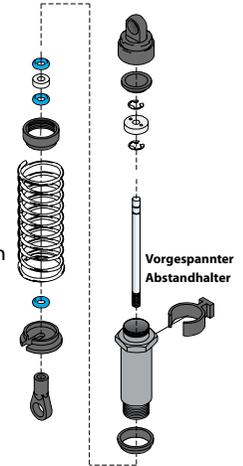
Stellen Sie die vorderen Räder auf 0 Grad Sturz ein (Rad senkrecht zum Boden). Stellen Sie die Hinterräder auf 1 bis 2 Grad negativen Sturz. Diese Einstellungen sollten vorgenommen werden, während der Truck auf die normale Fahrhöhe eingestellt ist.



Feineinstellung der Stoßdämpfer

Die vier Stoßdämpfer des Modells beeinflussen die Handhabung sehr. Wann immer Sie Ihre Stoßdämpfer austauschen oder Änderungen an den Kolben, Federn oder am Öl vornehmen, nehmen Sie die Änderungen paarweise (vorne oder hinten) vor.

Die Wahl des Kolbens hängt vom Viskositätsbereich des Öls ab, das Sie verwenden. Die Verwendung eines Zweiloch-Kolbens mit leichtem Öl wird zum Beispiel an einem bestimmten Punkt dieselbe Dämpfung ergeben wie ein Dreiloch-Kolben mit schwererem Öl. Wir empfehlen die Verwendung von Zweiloch-Kolben mit einem Viskositätsbereich von 10 W bis 50 W (erhältlich bei Ihrem Händler vor Ort). Öle mit dünnerer Viskosität (30 W oder weniger) fließen leichter und sind beständiger, während dickere Öle mehr Dämpfung ergeben. Verwenden Sie nur 100% reines Silikon-Stoßdämpferöl, um eine möglichst hohe Lebensdauer der Dichtungen zu erzielen. Die Fahrhöhe des Modells kann durch Hinzufügen oder Abnehmen der feder-vorgespannten Wechsel-Abstandshalter eingestellt werden. Stellen Sie die Fahrhöhe so ein, dass sich die Federarme etwas über der Parallele zum Boden befinden. Beobachten Sie, wie sich das Modell in Kurven verhält. Die richtige Einstellung wird das Modell stabilisieren und Spin-Outs verhindern. Experimentieren Sie mit unterschiedlichen Federn und Stoßdämpferölen um herauszufinden, was für Ihre Streckenbedingungen am besten funktioniert.

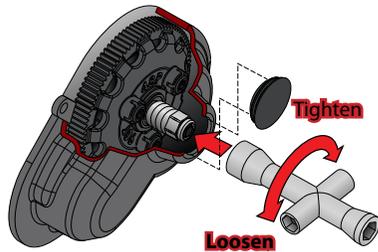


Räder und Reifen

Es stehen viele Reifen und Räder im Zubehörmarkt zur Verfügung, die für Ihr Modell verwendet werden können. Die meisten verändern die Gesamtbreite und die Fahrwerksgeometrie des Modells. Der Abstand und die Maße, in denen die Räder des Modells konstruiert sind, sind bewusst gewählt; deshalb kann Traxxas keine anderen, nicht-Traxxas-Räder mit anderen Maßen empfehlen. Der Durchmesser unserer Räder ist ein innovatives Design und – zusätzlich zu denen, die Ihrem Modell mitgeliefert wurden (aufgelistet in Ihrer Teilleiste) – es steht eine weitere große Auswahl für Sie zum Experimentieren bereit. Das Experimentieren mit verschiedenen Reifentypen wird empfohlen, damit Sie feststellen können, mit welchen Ihr Modell auf welchem Untergrund am besten fährt. Wenn Sie Reifen auswählen, beachten Sie den Gesamtdurchmesser und die Gummimischung (hart oder weich). Wenn der Gesamtdurchmesser des Reifens deutlich größer ist, müssen Sie ein kleineres Ritzel verwenden, um den größeren Reifen zu kompensieren. Eine weiche Mischung der Reifen mit vielen kurzen Spikes ist auf harten, trockenen Oberflächen grundsätzlich besser. In losem Dreck sollte ein Reifen mit langen Spikes besser laufen. In Ihrer Teilleiste finden Sie zusätzliche Räder und Reifen.

Einstellen der Rutschkupplung

Das Modell ist mit einer einstellbaren Rutschkupplung ausgestattet, die im großen Zahnrad integriert ist. Zweck dieser Rutschkupplung ist es, die an die Hinterräder gesendete Leistung zu regulieren, um ein Durchdrehen der Räder zu verhindern. Wenn sie rutscht, macht die Rutschkupplung ein schrilles, wimmerndes Geräusch. Entfernen Sie den Gummistecker der Rutschkupplung auf der Getriebeabdeckung, um die Rutschkupplung einzustellen. Benutzen Sie den 4-Wege-Schlüssel, um die Einstellungsmutter im Uhrzeigersinn festzuziehen bzw. gegen den Uhrzeigersinn zu lockern. Platzieren Sie das Modell auf einem Untergrund mit hoher Traktion, z. B. einem Teppich. Stellen Sie die Rutschkupplung so ein, dass Sie sie ungefähr 60 cm lang nach voller Beschleunigung hören (Weitere Informationen über die Rutschkupplung in der Seitenleiste).



Zentrieren Ihres Servos

Wenn Sie das Servohorn von Ihrem Lenkservo abgenommen haben oder der Servo zu Servicezwecken ausgebaut wurde, muss der Servo erneut zentriert werden, bevor das Servohorn oder der Servo wieder im Modell installiert werden.

1. Bauen Sie das Servohorn aus dem Lenkservo aus.
2. Verbinden Sie den Lenkservo mit Kanal 1 am Empfänger. Verbinden Sie den elektronischen Geschwindigkeitsregler (ESC) mit Kanal 2. Das weiße Kabel am Servo ist in Richtung der LED am Empfänger positioniert.
3. Schalten Sie den Sender ein. Stellen Sie sicher, dass die Batterien des Senders nicht entladen sind.
4. Drehen Sie den Lenkungs-Trimmingsregler am Sender in die Mitte auf die Position „0“.
5. Trennen Sie die Motorkabel „A“ und „C“ (siehe Seite 13), um zu verhindern, dass der Motor während der nächsten Schritte versehentlich anläuft. Schließen Sie ein frisch geladenes Batteriepack am Geschwindigkeitsregler an und schalten Sie ihn ein (siehe Seite 17). Die Ausgangswelle des Servos springt automatisch in die mittlere Position.
6. Installieren Sie das Servohorn an der Servo-Ausgangswelle. Das Servohorn sollte zum Zentrum der Karosserie zeigen und senkrecht auf dem Servokörper sein.
7. Überprüfen Sie die Funktion des Servos, indem Sie das Lenkrad vor und zurück drehen um sicherzustellen, dass der Mechanismus korrekt zentriert wurde und dass Sie gleichen Hub in beiden Richtungen haben. Verwenden Sie den Lenkungs-Trimmingsregler am Sender für die Feineinstellung des Servohorns, sodass das Modell geradeaus fährt, wenn sich das Lenkrad in der Mittelposition befindet.

Stampede VXL Einrichtung der Wheeliestange

Die Traxxas-Wheeliestange wird standardmäßig mit dem Stampede VXL mitgeliefert. Sie ist als ein genau passendes Zubehör (Art-Nr. 3678) für den Rustler VXL und den Bandit VXL verfügbar. Für mehr Informationen fragen Sie Ihren Händler vor Ort.

Das Verändern der Höhe der Wheeliestange ist am einfachsten, wenn diese am Fahrzeug montiert ist. Um die Position einzustellen, entfernen Sie die oberen Arme aus der Querstange der unteren Arme. Bewegen Sie die oberen Arme in die gewünschte Position und drücken Sie dann die Arme zusammen.

Position Nr. 1: Der höchste Winkel der Räder (niedrigste Position auf der Querstange). Ermöglicht dem Fahrzeug für längere Wheelies am weitesten nach hinten zu kippen.

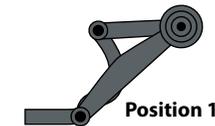
Position Nr. 4: Der niedrigste Winkel der Räder (höchste Position auf der Querstange). Sorgt für den flachsten Start, senkt die Wahrscheinlichkeit auf einen Wheelie.

Hinweis: Aufgrund der individuellen Bodenfreiheit und des Drifts eines bestimmten Fahrzeugs kann jede Einstellung unterschiedliche Ergebnisse liefern. Versuchen Sie beim normalen Fahren nicht auf den Rädern der Wheeliestange zu fahren (dies kann sich in der untersten Einstellung mit einer niedrigeren Fahrhöhe als der Originalposition ergeben).

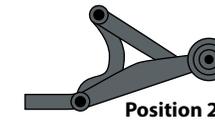
Sollten Sie Fragen haben oder technische Hilfe benötigen, rufen Sie uns an unter

1-888-TRAXXAS

(1-888-872-9927) (nur für Ortsansässige in den USA).



Position 1



Position 2



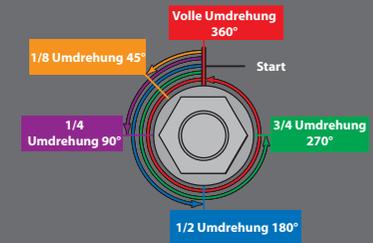
Position 3



Position 4



Um bei diesem Modell einen guten Startpunkt für die Rutschkupplung einzustellen, entfernen Sie die Rutschkupplungs-Zahradeneinheit von Ihrem Modell (siehe Seite 22) und ziehen Sie die Einstellmutter der Rutschkupplung im Uhrzeigersinn an, bis die Stellfeder der Rutschkupplung vollständig zusammengedrückt ist (nicht zu fest anziehen). Drehen Sie die Einstellmutter dann eine ganze Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.



Fahren Sie nicht mit Ihrem Modell, wenn die Stellfeder der Rutschkupplung vollständig zusammen gedrückt ist. Die empfohlene Mindesteinstellung ist eine halbe Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn von der vollständig zusammengedrückten Position.



Tragen Sie beim Gebrauch von Druckluft oder Sprühreinigern und Schmiermitteln immer eine Schutzbrille.



Hochleistungs-Fahrzeuge erzeugen beim Fahren geringe Vibrationen. Diese Vibrationen können mit der Zeit Schrauben lösen. Vergewissern Sie sich vor jedem Fahren, dass die Radmuttern und andere Schrauben fest angezogen sind und ersetzen Sie beschädigte Teile.

Ihr Modell erfordert regelmäßige Wartung, damit es in einem hervorragenden Zustand bleibt. **Die folgenden Schritte sollten sehr ernst genommen werden.**

Überprüfen Sie das Modell auf offensichtliche Schäden oder Verschleiß. Achten Sie auf:

1. Geknickte, gebogene oder beschädigte Teile.
2. Überprüfen Sie, ob Räder und Lenkung blockiert sind.
3. Überprüfen Sie die Funktion der Stoßdämpfer.
4. Untersuchen Sie die Kabel auf ausgefranzte Litzen und lose Verbindungen.
5. Überprüfen Sie die Halterungen des Empfängers, der Servos und des Geschwindigkeitsreglers.
6. Überprüfen Sie mit einem Schraubenschlüssel, ob die Radmuttern fest angezogen sind.
7. Überprüfen Sie die Funktion des Funksystems, insbesondere den Zustand der Batterien.
8. Überprüfen Sie die Karosserie und die Aufhängung auf lose Schrauben.
9. Der Lenk-Servosaver verschleißt im Laufe der Zeit. Falls die Steuerung ungenau wird, sollte der Servosaver ersetzt werden.
10. Überprüfen Sie die Zahnräder auf Abnutzung, gebrochene Zähne und Schmutz zwischen den Zähnen.
11. Überprüfen Sie den Sitz der Rutschkupplung.

Weitere regelmäßige Wartungsarbeiten:

• **Beläge der Rutschkupplung**

(Frikionsmaterial): Bei normalem Gebrauch sollte sich das Frikionsmaterial in der Rutschkupplung nur sehr langsam abnutzen. Wenn die Dicke eines der Beläge nur noch 1,8 mm oder weniger beträgt, sollten Sie sie ersetzen. Messen Sie die Dicke der Beläge mit einer Schieblehre oder vergleichen Sie die Dicke mit dem Durchmesser der mit dem Modell mitgelieferten Innensechskantschlüssel (1,5 mm und 2,0 mm).



- **Karosserie:** Halten Sie die Karosserie frei Schmutz und Dreck. Überprüfen Sie die Karosserie regelmäßig auf Beschädigungen.

- **Lenkung:** Mit der Zeit stellen Sie eventuell fest, dass die Lenkung etwas ungenau funktioniert. Es gibt einige Elemente, die mit der Zeit verschleifen: der Servosaver (Art.-Nr. 3744), die Umlenkhebelbuchsen (Art.-Nr. 2545) und die Spurstangenköpfe (Art.-Nr. 2742). Ersetzen Sie diese Komponenten falls erforderlich, um die werksmäßigen Toleranzen wiederherzustellen. Die Umlenkhebelbuchsen (nur Rustler VXL und Bandit VXL) können mit Kugellagern (5 x 8 mm) (Art.-Nr. 2728) ersetzt werden. Rustler und Bandit Umlenkhebel können auch durch Umlenkhebel mit eingebautem Servosaver (Art.-Nr. 6845) ersetzt werden.
- **Stoßdämpfer:** Achten Sie darauf, dass alle Stoßdämpfer immer mit Öl gefüllt sind. Verwenden Sie nur 100% reines Silikon-Stoßdämpferöl, um eine möglichst hohe Lebensdauer der Dichtungen zu erzielen. Wenn Sie ein Auslaufen an der Oberseite des Stoßdämpfers feststellen, untersuchen Sie den Deckel der Blase auf Zeichen einer Beschädigung oder Verzug aufgrund zu festen Anspannens. Wenn der Stoßdämpfer unten leckt, ist es an der Zeit, ihn auszutauschen (Traxxas-Austauschset für zwei Stoßdämpfer: Art.-Nr. 2362).
- **Aufhängung:** Untersuchen Sie das Modell regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung wie verbogene oder schmutzige Aufhängungsstifte, verbogene Spannschrauben und jegliche Zeichen einer Belastung oder Verbiegung. Ersetzen Sie sämtliche beschädigten Teile.
- **Antriebsstrang:** Untersuchen Sie den Antriebsstrang auf Anzeichen von Verschleiß wie abgenutzte Antriebsbügel, schmutzige Achs-Halbwellen und andere ungewöhnliche Störungen oder Blockierungen. Wenn ein U-Gelenk auseinander springt, ist es an der Zeit, das Teil zu ersetzen. Entfernen Sie die Getriebeabdeckung und untersuchen Sie die Zahnräder auf Abnutzung und überprüfen Sie, ob alle Schrauben fest angezogen sind. Die einzelnen Komponenten wie erforderlich festziehen, reinigen oder ersetzen.

Lagerung

Wenn Sie das Fahren mit dem Modell beenden, blasen Sie es mit Druckluft ab oder entfernen Sie anhaftenden Schmutz mit einem weichen Malerpinsel.

Nehmen Sie die Batterie immer aus dem Modell, wenn Sie es lagern. Wenn Sie das Modell für einen längeren Zeitraum lagern, entnehmen Sie auch die Batterien aus dem Sender.



ERWEITERTE TUNING-EINSTELLUNGEN

Übersetzung

Einer der bedeutenden Vorteile des Getriebes Ihres Modells ist das extrem breite Angebot an verfügbaren Übersetzungen. Eine Änderung der Übersetzung ermöglicht die Feineinstellung der Geschwindigkeit des Modells und die Kontrolle der Temperatur von Batteriepack und Motor. Eine kleinere Übersetzung (zahlenmäßig größer) verringert abgerufene Leistung und Temperatur. Eine größere Übersetzung (zahlenmäßig kleiner) erhöht die Höchstgeschwindigkeit. Mit der folgenden Formel können Sie das Gesamt-Übersetzungsverhältnis für Kombinationen berechnen, die in der Tabelle nicht aufgeführt sind.

$$\frac{\# \text{ Anzahl Zähne des Zahnrad}}{\# \text{ Anzahl Zähne des Ritzels}} \times 2,72 = \text{Abschließende Übersetzung}$$

Wenn Sie eine größere Übersetzung verwenden, ist es wichtig, dass Sie die Temperatur von Batterie und Motor überwachen. Wenn die Batterie extrem heiß ist, und/oder der Motor zu heiß zum Anfassen ist, ist die gewählte Übersetzung für Ihr Modell wahrscheinlich zu groß und es zieht zu viel Leistung vom Motor. Dieser Temperaturtest setzt voraus, dass das Modell ungefähr das Gewicht ab Werk aufweist und frei fährt, ohne übermäßige Reibung, Ziehen oder Blockieren und dass die Batterie voll geladen und in gutem Zustand ist. **Hinweis:** Überprüfen Sie den Zahneingriff und nehmen Sie, falls erforderlich, Änderungen vor, nachdem Sie ein Zahnrad oder ein Ritzel austauschen.

Dieses Modell ist mit einem Velineon-3500-Motor ausgestattet. Das Übersetzungsverhältnis, mit dem Ihr Modell ausgeliefert wurde, ergibt ein gutes Gesamtverhalten bei Beschleunigung und Höchstgeschwindigkeit. Wenn Sie eine höhere Höchstgeschwindigkeit erzielen wollen, setzen Sie das mitgelieferte optionale große Ritzel (mehr Zähne) ein. **Die mitgelieferte Hochgeschwindigkeits-Getriebeübersetzung ist für Hochgeschwindigkeits-Rennen auf festem Untergrund ausgelegt. Diese Getriebeübersetzung ist nicht für Offroad-Strecken oder häufiges Anfahren und Anhalten empfohlen.**

Geschwindigkeit	Übersetzung (Ritzel/Zahnrad)			
	Bandit VXL	72+km/h	104 km/h	112 km/h und mehr
Rustler VXL	56+km/h	72+km/h	104 km/h	112 km/h und mehr
Stampede VXL	48+km/h	64+km/h	96+km/h	104 km/h und mehr
Übersetzung (Ritzel/Zahnrad)	Bandit VXL	26/76 (inbegriffen)	28/76 (inbegriffen)	33/76 (wird separat verkauft)
	Rustler VXL	25/83	28/83 (inbegriffen)	31/76 (wird separat verkauft)
	Stampede VXL	19/86	25/86 (inbegriffen)	26/86 (wird separat verkauft)
Batterie	6 NiMH-Batterien	7 NiMH-Batterien	3S 20C LiPo	3S 20C LiPo
Nennspannung	7,2V	8,4 V	11,1 V	11,1 V
mAh	3000+ mAh	4000+ mAh	4000+ mAh	8000+ mAh
Erfahrungsstufe				

LiPo-Batterien

LiPo-Batterien sind nur für fortgeschrittene Benutzer vorgesehen, die auf die Risiken der Verwendung von LiPo-Batterien hingewiesen wurden. Es ist äußerst wichtig, dass Sie als Anwender sämtliche Anweisungen der Batterie- und Ladegerät-Hersteller für sicheres Laden, sicheren Betrieb und sichere Lagerung von LiPo-Batterien befolgen. Stellen Sie sicher, dass Sie verstanden haben, wie Sie Ihre LiPo-Batterien verwenden müssen. Mehr Informationen finden Sie unter Sicherheitshinweise und Warnungen auf Seite 3.

Erweiterte Einstellungen für den elektronischen Geschwindigkeitsregler VXL-3s

Der elektronische Geschwindigkeitsregler VXL-3s ist in der Lage, Motoren mit Bürsten sowie bürstenlose und bürstenlose Motoren mit Sensoren zu steuern. Der VXL-3s erkennt automatisch den Motortyp und verfügt über zahlreiche, integrierte Schutzmaßnahmen, um Schäden durch Falschverdrahtung oder beschädigte Kabel zu verhindern.

Bürstenlose Motoren ohne Sensoren

Sensorlose Motoren sind der einfachste und zuverlässigste bürstenlose Motortyp. Der VXL-3s ist darauf optimiert, höchstmögliche Laufruhe mit sensorlosen Motoren zu erzielen. Der Velineon 3500 ist ein bürstenloser Motor ohne Sensoren (siehe Seitenleiste). Die Verkabelung (Phasenausrichtung) des Motors bestimmt seine Drehrichtung. Siehe elektrisches Diagramm auf Seite 13.

Bürstenlose Motoren mit Sensoren

Der VXL-3s ist mit bürstenlosen Motoren mit Sensoren vollständig kompatibel. Sensor-Motoren benutzen einen zusätzlichen, im Motor eingebauten Sensor, um dem Geschwindigkeitsregler die Rotorposition zu übermitteln. Der VXL-3s verfügt über einen abgedeckten Aux-Anschluss, über den Nachrüst-Motorsensoren an der Vorderseite des Geräts angeschlossen werden können.

Kompatibilitätstabelle – Übersetzungen: Die Tabelle unten zeigt die für Ihr Modell empfohlenen Übersetzungskombinationen, wenn Sie eine NiMH-Batterie verwenden. In dem roten Bereich sollten Sie eine Batterie mit einer durchgängigen Mindeststromstärke von 70 A benutzen.

Zahnrad

	76	83	86	90
12	-	-	19.50	20.40
13	-	-	18.01	18.82
14	-	-	16.70	17.49
15	-	15.04	15.58	16.32
16	-	14.12	14.63	15.31
17	-	13.27	13.76	14.39
18	-	12.54	13.00	13.60
19	-	11.89	12.32	12.89
20	-	11.28	11.69	12.24
21	-	10.75	11.14	11.66
22	9.38	10.25	10.63	11.12
23	8.97	9.82	10.17	10.63
24	8.62	9.41	9.74	10.20
25	8.27	9.03	9.36	9.79
26	7.94	8.67	9.00	-
27	7.64	8.35	8.67	-
28	7.37	8.05	8.35	-
29	7.12	7.78	8.08	-
30	6.88	7.53	-	-
31	6.66	7.29	-	-
32	6.47	7.04	-	-
33	6.26	-	-	-
34	6.09	-	-	-
35	5.90	-	-	-

Dicker schwarzer Rand zeigt Werkseinstellung an.

Benutzen Sie NiMH-Batterien mit:

- Allen Modellen
- Nur mit Bandit VXL und Rustler VXL
- Nur mit Bandit VXL
- Benutzen Sie keine NiMH (Batterie muss eine durchgängige Mindeststromstärke von 70 A haben. Fragen Sie Ihren Händler oder Batteriehersteller.)



Technische Merkmale des Velineon 3500:

Typ:
Bürstenlos ohne Sensoren

Drehzahl/Spannung:
3500 (10-Turn)

Magnettyp:
Neodym-Magnete bei extrem hohen Temperaturen gesintert

Anschlussart:
Stecker (3,5 mm)

Kabelgröße:
2,05 mm (12 Gauge)

Nennströme:
200 A Dauerstrom
320 A Spitzen-/Impulsstrom

Maximale Drehzahl:
50,000

Durchmesser:
36 mm (Größe 540)

Länge:
55 mm

Gewicht:
262 g



Verwenden Sie immer Motorbolzen mit der richtigen Länge. Die Standard-Motorbolzen haben die Maße 3 x 8 mm. Zu lange Motorbolzen können die Rotation des Motors stören und interne Komponenten des Motors beschädigen!



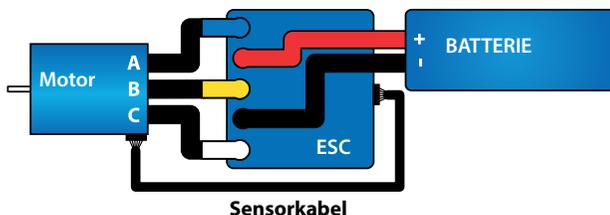
Der VXL-3s verfügt über einen Schutz bei blockiertem Rotor. Der VXL-3s überprüft um sicherzustellen, dass der Motor dreht. Wenn der Motor blockiert oder beschädigt ist, startet der Geschwindigkeitsregler den Ausfallsicherungsmodus, bis der Motor wieder frei dreht.

Der VXL-3s besitzt einen integrierten Sicherungsschutz für den Motorsensor, um Schäden zu verhindern, falls die Sensoranschlüsse oder Phasenanschlüsse getrennt werden. Falls ein Sensorkabel beschädigt oder getrennt wird, schaltet der VXL-3s automatisch auf bürstenlosen Betrieb ohne Sensoren um.



Des Weiteren verfügt der VXL-3s über eine Sensorphasen-Erkennung. Wenn ein bürstenloser Motor mit Sensoren angeschlossen ist, überprüft der VXL-3s, ob er richtig verkabelt ist. Falls die Motorphasen-Verkabelung nicht richtig ist, gibt der VXL-3s keine Energie an den Motor ab, bis dieser richtig verkabelt ist.

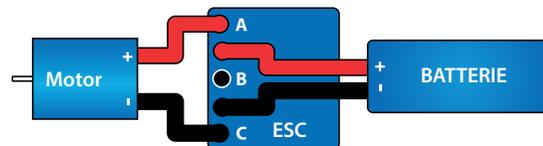
Elektrisches Diagramm des optionalen bürstenlosen Motors mit Sensor:



Motoren mit Bürsten

Für maximale Flexibilität hat der VXL-3s kein Motorlimit, wenn er mit einem Motor mit Bürsten benutzt wird. Dadurch können Sie jeden verfügbaren Motor mit Bürsten der Größe 540 oder 550 in Ihrem mit dem VXL-3s ausgerüsteten Fahrzeug benutzen. Befolgen Sie immer alle Vorschriften des Motorherstellers bezüglich Einfahren und Wartung. Der VXL-3s erkennt automatisch, an welchen Motortyp er angeschlossen ist. Dadurch sind für die Verwendung von Motoren mit Bürsten keine Programmierungen nötig. Stellen Sie nur sicher, dass der Motor richtig, wie dargestellt, am Geschwindigkeitsregler angeschlossen wird.

Elektrisches Diagramm des optionalen Motors mit Bürsten:



- Motor positiv (+) sollte an Phase A (blau) angeschlossen werden.
- Phase B wird nicht benutzt.
- Motor negativ (-) sollte an Phase C (weiß) angeschlossen werden.

Wenn die Verkabelung umgekehrt erfolgt, wird der Motor in umgekehrter Richtung laufen. Wenn der Motor falsch verkabelt ist (mit den Phasen A + B oder B + C), sendet der VXL-3s kurze Impulse an den Motor und schaltet die LED zur Anzeige des Fehler-Sicherheitsmodus aus. Er ist so lange nicht zum normalen Betrieb bereit, bis er richtig verkabelt ist.

Temperaturen und Kühlung

Die Temperaturkontrolle verlängert die Lebensdauer der Batterien und des Motors. Es gibt viele verfügbare Optionen, die Ihnen helfen, Temperaturen zu überwachen und Ihre Komponenten zu kühlen.

Temperaturanzeige

Eine On-Board-Temperaturanzeige, z.B. Traxxas Art.-Nr. 4091, kann Ihnen bei der Überwachung der Motortemperatur helfen. Versuchen Sie, die Temperatur Ihres Motors im Normalfall unter 93°C zu halten. Falls notwendig, erhöhen Sie den Luftstrom zum Motor, indem Sie die Rückseite der Karosserie oder die Windschutzscheibe ausschneiden.



Kühlkörper-Lüfter

Der VXL-3s ist mit einem zusätzlichen Anschluss ausgestattet, an dem ein zusätzlicher Kühlkörper-Lüfter (Art.-Nr. 3340) angeschlossen werden kann. Ein zusätzlicher Lüfterkühler kann dazu beitragen, den VXL-3s bei Hochstrom-Motoranwendungen zu kühlen.



Sollten Sie Fragen haben oder technische Hilfe benötigen, rufen Sie uns an unter

1-888-TRAXXAS

(1-888-872-9927) (nur für Ortsansässige in den USA).

Ihr Traxxas-Sender verfügt über einen programmierbaren Multifunktionsschalter, der für die Steuerung verschiedener Funktionen programmiert werden kann (ab Werk auf Lenkungsempfindlichkeit eingestellt, siehe Seite 15). Zugriff auf das Programmier-Menü erhalten Sie durch Drücken der Tasten Menu und Set am Sender. Achten Sie auf die Signale der LED. Eine Beschreibung der Menüstruktur folgt auf Seite 29. Experimentieren Sie mit den Einstellungen und Funktionen, um das Fahrerlebnis verbessern können.

Gas-Empfindlichkeit (Gas exponentiell)

Der Multifunktionsschalter kann auf die Gas-Empfindlichkeit eingestellt werden. Die Gas-Empfindlichkeit arbeitet nach demselben Prinzip wie die auf Seite 15 beschriebene Lenkungsempfindlichkeit, der Effekt wirkt sich jedoch auf den Gas-Kanal aus. Beeinflusst wird nur das Vorwärtsfahren: Der Hebelweg für Bremsen/Rückwärtsfahren verbleibt linear, unabhängig von der Einstellung der Gas-Empfindlichkeit.

Lenkungs-Prozentanteil (Doppelte Rate)

Der Multifunktionsschalter kann so eingestellt werden, dass er den Betrag (Prozentanteil) der auf die Lenkung angewandten Servobewegung steuert. Vollständiges Drehen des Multifunktionsschalters im Uhrzeigersinn ergibt maximalen Lenkhub. Drehen des Multifunktionsschalters gegen den Uhrzeigersinn verringert den Lenkhub (Hinweis: Wenn Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, wird die gesamte Servobewegung eliminiert). Bedenken Sie, dass die Einstellungen für den Lenkungs-Endpunkt den maximalen Lenkhub des Servos definieren. Wenn Sie den Lenkungs-Prozentanteil auf 100 % einstellen (indem Sie den Multifunktionsschalter vollständig im Uhrzeigersinn drehen), wird sich der Servo den gesamten Weg bis zu seinem gewählten Endpunkt zurücklegen, aber nicht darüber hinaus. Viele Rennfahrer stellen die doppelte Rate ein, sodass Sie nur so viel Lenkhub haben, wie Sie für die engste Kurve der Strecke benötigen. So lässt sich das Modell im restlichen Kurs einfacher fahren. Die Verringerung des Lenkhubs kann auch hilfreich sein, um ein Modell auf Strecken mit hoher Traktion leichter steuerbar zu machen und die Lenkbewegung für ovale Strecken, auf denen keine großen Lenkbewegungen erforderlich sind, zu limitieren.

Bremsen-Prozentanteil

Der Multifunktionsschalter kann auch so programmiert werden, dass er in einem Modell mit Nitro-Antrieb den Weg, den der Servo zum Bremsen zurücklegt, steuert. Elektrische Modelle haben keine servounterstützte Bremse, die Funktion Bremsen-Prozentanteil funktioniert jedoch genau gleich. Drehen des Multifunktionsschalters im Uhrzeigersinn ergibt maximalen Bremshub. Drehen des Multifunktionsschalters gegen den Uhrzeigersinn verringert den Bremshub (Hinweis: Wenn Sie den Schalter bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen, schalten Sie jegliche Bremsfunktion aus).

Trimmen des Gashebels

Mit der Einstellung des Multifunktionsschalters zur Trimmung des Gashebels können Sie die Nullposition des Gashebels einstellen. So können Sie vermeiden, dass das Modell ungewollt beschleunigt oder bremst, wenn der Hebel in der Nullposition steht. Hinweis: Ihr Transmitter ist mit einem Gas-Trimnungs-Suchmodus ausgestattet, der ein unbeabsichtigtes Losfahren des Fahrzeugs vermeiden soll. Weitere Informationen finden Sie in der Seitenleiste.

Endpunkte von Lenkung und Beschleunigung

Mit dem TQi-Sender können Sie den Bewegungsbereich des Servos (oder seinen „Endpunkt“) für die Bewegung nach links und rechts (am Lenkungs-Kanal) und den Weg für das Beschleunigen/Bremsen (am Gas-Kanal) individuell limitieren. Damit können Sie eine Feineinstellung des Servos vornehmen, um ein Blockieren des Servos zu verhindern, falls der Servo das Lenk- oder Gasgestänge über seinen mechanischen Anschlag hinaus bewegt (im Fall eines Nitro-Modells). Die Endpunkteinstellungen, die Sie wählen, ergeben die maximale Bewegung des Servos. Die Funktionen Lenkungs-Prozentanteil oder Bremsen-Prozentanteil überschreiben die Endpunkteinstellungen nicht.

Sub-Trimnung von Lenkung und Gas

Die Funktion Sub-Trimnung wird verwendet, um den Nullpunkt des Lenk- oder Antriebsservos präzise einzustellen, für den Fall, dass die einfache Trimnungseinstellung den Servo nicht exakt in die Nullposition stellt. Wenn gewählt, ermöglicht die Sub-Trimnung eine feinere Einstellung der Position der Servo-Ausgangswelle und somit eine präzise Einstellung der Nullposition. Stellen Sie den Lenkungs-Trimnungsschalter immer auf die Nullposition, bevor Sie die endgültige Einstellung (falls erforderlich) mit der Funktion Sub-Trimnung vornehmen. Wenn die Gas-Trimnung zuvor eingestellt wurde, muss sie erneut auf Null programmiert werden, bevor die Feineinstellung mit der Funktion Sub-Trimnung vorgenommen wird.

Einstellung sperren

Nachdem Sie alle diese Einstellungen vorgenommen haben, möchten Sie eventuell den Multifunktionsschalter deaktivieren, damit niemand Ihre Einstellungen verändern kann. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie mehrere Fahrzeuge mit nur einem Sender mit einem Traxxas Link™-Modellspeicher steuern.

Mehrere Einstellungen und der Multifunktionsschalter

Es ist wichtig zu beachten, dass die mit dem Multifunktionsschalter vorgenommenen Einstellungen sich gegenseitig überlagern. Wenn Sie beispielsweise den Multifunktionsschalter auf Lenkungs-Prozentanteil programmieren und auf 50 % einstellen und anschließend den Schalter auf Lenkungs-Empfindlichkeit programmieren, wird sich der Sender an die Einstellung des Lenkungs-Prozentanteils „erinnern“. Die Einstellungen, die Sie an der Lenkungs-Empfindlichkeit vornehmen, werden auf den Lenkhub von 50 % angewandt, den Sie zuvor eingestellt haben. Genauso wird das Deaktivieren des Multifunktionsschalters zwar verhindern, dass weitere Einstellungen vorgenommen werden können, die zuletzt gewählte Einstellung des Multifunktionsschalters gilt aber nach wie vor.

TRAXXAS LINK-MODELLSPEICHER

Der Traxxas Link-Modellspeicher ist eine exklusive, zum Patent angemeldete Funktion des TQi-Senders. Jedes Mal, wenn der Sender mit einem neuen Empfänger verbunden wird, speichert er diesen Empfänger zusammen mit allen, diesem Empfänger zugewiesenen Einstellungen. Wenn der Sender und ein verbundener Empfänger eingeschaltet werden, ruft der Sender automatisch die Einstellungen für diesen Empfänger ab. Sie müssen deshalb Ihr Fahrzeug nicht manuell aus einer Liste mit Modellspeichereinträgen auswählen.



Zurück zum Anfang:
Werkseinstellungen aufrufen
Wenn Sie Ihren TQi-Sender programmieren, möchten Sie vielleicht irgendwann ganz von vorne anfangen. Folgen Sie diesen einfachen Schritten, um den Sender auf Werkseinstellungen zurückzusetzen:

1. Schalten Sie den Sender aus.
2. Halten Sie MENU und SET gedrückt.
3. Schalten Sie den Sender ein.
4. Lassen Sie MENU und SET los. Die LED am Sender blinkt rot.
5. Drücken Sie einmal die Taste MENU. Die LED am Sender blinkt wiederholt zweimal rot.
6. Drücken Sie SET, um die Einstellungen zu löschen. Die LED leuchtet konstant grün. Der Sender ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.



Gas-Trimnungs-Suchmodus
Wenn der Multifunktionsschalter auf Gas-Trimnung eingestellt ist, speichert der Sender die Einstellung der Gas-Trimnung. Wenn der Gas-Trimnungs-Hebel von der Originalstellung weg bewegt wird, während der Sender ausgeschaltet ist oder während der Sender zur Steuerung eines anderen Modells verwendet wurde, ignoriert der Sender die tatsächliche Position des Trimnungs-Hebels. Dadurch wird vermieden, dass das Modell ungewollt losfährt. Die LED vorne am Sender blinkt schnell grün. Der Gas-Trimnungs-Hebel (Multifunktionsschalter) wird die Trimnung nicht einstellen, bis er auf die gespeicherte Originalposition zurück bewegt wird. Um die Gas-Trimnungs-Steuerung wiederherzustellen, drehen Sie den Multifunktionsschalter in eine beliebige Richtung, bis die LED aufhört zu blinken.



Ausfallsicherung

Ihr Traxxas-Funksystem ist mit einer eingebauten Ausfallsicherungsfunktion ausgestattet, die im Fall eines Signalverlusts den Gashebel in die zuletzt gespeicherte Nullposition zurück versetzt. Die LEDs am Sender und am Empfänger blinken schnell rot.

Modell sperren

Die Funktion Traxxas Link-Modellspeicher kann bis zu 20 Modelle (Empfänger) speichern. Wenn Sie einen 21. Empfänger verbinden, wird der Traxxas Link-Modellspeicher den „ältesten“ Empfänger aus seinem Speicher löschen (also das Modell, mit dem Sie am längsten nicht mehr gefahren sind). Aktivieren der Modellsperre sperrt den Empfänger im Speicher, so dass er nicht gelöscht werden kann.

Sie können auch mehrere TQi-Sender mit demselben Modell verbinden. So können Sie jeden Sender und jedes zuvor mit ihm verbundene Modell aus Ihrer Kollektion nehmen, sie einschalten und direkt losfahren. Mit dem Traxxas Link-Modellspeicher müssen Sie sich nicht merken, welcher Sender zu welchem Modell gehört und Sie müssen auch nie ein Modell aus einer Liste mit Modellspeichereinträgen auswählen. Der Sender und der Empfänger erledigen es automatisch für Sie.

Die Modellsperre aktivieren:

1. Schalten Sie den Sender und den Empfänger, den Sie sperren wollen, ein.
2. Halten Sie die Taste MENU gedrückt. Lassen Sie die Taste los, wenn die Status-LED grün blinkt.
3. Drücken Sie dreimal die Taste MENU. Die Status-LED blinkt wiederholt viermal grün.
4. Drücken Sie die Taste SET. Die Status-LED blinkt in Einzelintervallen grün.
5. Drücken Sie die Taste SET einmal. Die Status-LED blinkt wiederholt einmal grün.

6. Drücken Sie einmal die Taste MENU, die LED blinkt wiederholt zweimal rot.
7. Drücken Sie die Taste SET, die LED blinkt schnell grün. Der Speicher ist nun gesperrt. Halten Sie die Taste MENU gedrückt, um zum normalen Fahrmodus zurückzukehren.

Hinweis: Um einen Eintrag zu entsperren, drücken Sie unter Schritt 5 zweimal die Taste SET. Die LED blinkt schnell grün, um anzuzeigen, dass das Modell nicht mehr gesperrt ist. Um alle Modelle zu entsperren, drücken Sie bei Schritt 6 zweimal die Taste MENU und anschließend die Taste SET.

Ein Modell löschen:

Falls Sie ein Modell, mit dem Sie nicht mehr fahren, aus dem Speicher löschen möchten.

1. Schalten Sie den Sender und den Empfänger, die Sie löschen wollen, ein.
2. Halten Sie die Taste MENU gedrückt. Lassen Sie die Taste los, wenn die Status-LED grün blinkt.
3. Drücken Sie dreimal die Taste MENU. Die Status-LED blinkt wiederholt viermal grün.
4. Drücken Sie die Taste SET einmal. Die Status-LED blinkt wiederholt einmal grün.
5. Drücken Sie einmal die Taste MENU. Die Status-LED blinkt wiederholt zweimal grün.
6. Drücken Sie die Taste SET. Der Speicher ist nun zum Löschen vorbereitet. Drücken Sie die Taste SET, um das Modell zu löschen. Halten Sie die Taste MENU gedrückt, um zum normalen Fahrmodus zurückzukehren.

SENDER - LED-CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise	
	Konstant grün	Normaler Fahrmodus	Weitere Informationen, wie Sie die Steuerung des Senders verwenden, finden Sie auf Seite 17.
	Blinkt langsam rot (0,5 Sek. an / 0,5 Sek. aus)	Verbinden	Weitere Informationen zum Verbinden finden Sie auf Seite 18.
	Blinkt schnell grün (0,1 Sek. an / 0,15 Sek. aus)	Gas-Trimmungs-Suchmodus	Drehen Sie den Multifunktionsschalter nach links oder rechts, bis die LED aufhört zu blinken. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 29.
	Blinkt bei mittlerer Geschwindigkeit rot (0,25 Sek. an / 0,25 Sek. aus)	Alarm - geringe Batterieladung	Legen Sie neue Batterien in den Sender ein. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 14.
	Blinkt schnell rot (0,125 Sek. an / 0,125 Sek. aus)	Fehler beim Verbinden	Sender und Empfänger sind nicht mehr miteinander verbunden. Schalten Sie das System aus und erneut an, um zum normalen Betrieb zurückzukehren. Suchen Sie die Ursache des Verbindungsfehlers (z. B. außerhalb des Funkbereichs, geringe Batterieladung, beschädigte Antenne).
Programmierungsmuster			
oder	Zählt die Zahlen aus (grün oder rot) und pausiert dann.	Aktuelle Menüposition	Weitere Informationen finden Sie im Menübaum.
x8	Blinkt achtmal schnell grün	Menüeinstellung akzeptiert (bei SET)	
x8	Blinkt achtmal schnell rot	Menüeinstellung ungültig	Der Benutzer hat einen Fehler gemacht, z. B. versucht ein gesperrtes Modell zu löschen.

EMPFÄNGER - LED-CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise	
	Konstant grün	Normaler Fahrmodus	Weitere Informationen, wie Sie die Steuerung des Senders verwenden, finden Sie auf Seite 17.
	Blinkt langsam rot (0,5 Sek. an / 0,5 Sek. aus)	Verbinden	Weitere Informationen zum Verbinden finden Sie auf Seite 18.
	Blinkt schnell rot (0,125 Sek. an / 0,125 Sek. aus)	Schutzbeschaltung / Niederspannung	Permanente Unterspannung im Empfänger löst den Ausfallsicherungsmodus aus, damit noch genügend Leistung übrig bleibt, um den Gas-Servo zu zentrieren, bevor die Leistung komplett verloren geht.

MENÜBAUM

Die nachfolgende Menüstruktur zeigt die Navigationsmöglichkeiten durch die unterschiedlichen Einstellungen und Funktionen des TQ 2,4 GHz Transmitters. Halten Sie MENU gedrückt, um den Menübaum zu starten und verwenden Sie die folgenden Befehle, um durch das Menü zu blättern und Optionen auszuwählen.

MENU: Wenn Sie ein Menü aufrufen, beginnen Sie immer oben. Drücken Sie MENU, um nach unten zu blättern. Wenn Sie das Ende des Menübaums erreicht haben, gelangen Sie zurück nach oben, wenn Sie erneut MENU drücken.

AUSWAHL: Mit der Taste SET navigieren Sie durch das Menü und wählen Optionen aus. Wenn eine Option in den Speicher des Senders übertragen wurde, blinkt die Status-LED schnell grün.

ZURÜCK: Drücken Sie MENU und SET, um im Menübaum eine Ebene nach oben zu gelangen.

BEENDEN: Halten Sie MENU gedrückt, um die Einstellung zu beenden. Die von Ihnen gewählten Optionen werden gespeichert.

ECHO: Halten Sie die Taste SET gedrückt, um die Funktion „Echo“ zu aktivieren. Mit der Funktion „Echo“ können Sie sich Ihre aktuelle Position im Menübaum anzeigen lassen, falls Sie sich verloren haben. Beispiel: Befinden Sie sich aktuell auf der Position *Lenkkanal-Endpunkte*, halten Sie die SET-Taste gedrückt, und die LED-Anzeige blinkt zweimal grün, dann einmal grün, und anschließend dreimal rot. Die Funktion „Echo“ ändert nicht Ihre Einstellungen und ändert nicht Ihre Position in der Programmsequenz.

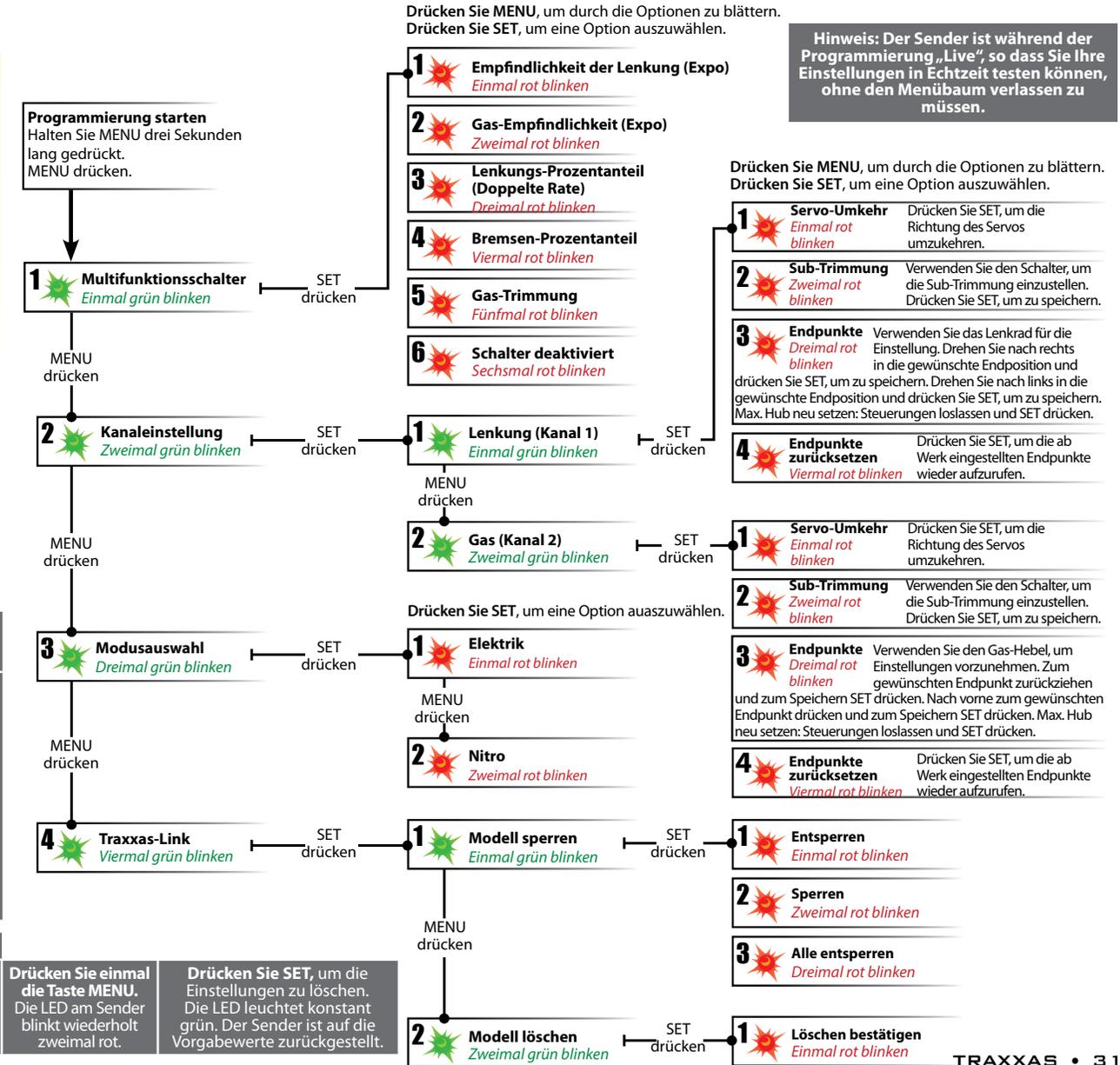
Das folgende Beispiel erklärt, wie Sie eine Funktion im Menübaum aufrufen. In diesem Beispiel stellt der Benutzer den Multifunktionsschalter auf die Steuerung *Lenkung Doppelte Rate*.

Einstellen des Multifunktionsschalters auf die Funktion LENKUNG DOPELLE RATE (%):

1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Halten Sie MENU gedrückt, bis die grüne LED leuchtet. Sie blinkt in Einzelintervallen.
3. Drücken Sie die Taste SET. Die rote LED blinkt in Einzelintervallen, um anzuzeigen, dass *Lenkung Doppelte Rate* ausgewählt wurde.
4. Drücken Sie zweimal die Taste MENU. Die rote LED blinkt wiederholt dreimal, um anzuzeigen, dass *Lenkung-Prozentanteil* ausgewählt wurde.
5. Drücken Sie zum Auswählen die Taste SET. Die grüne LED blinkt achtmal schnell, um die erfolgreiche Auswahl anzuzeigen.
6. Halten Sie die Taste MENU gedrückt, um zum normalen Fahrmodus zurückzukehren.

Werkseinstellungen aufrufen

Sender AUS	Halten Sie MENU und SET gedrückt.	Sender EIN	Lassen Sie MENU und SET los. Die rote LED blinkt
------------	-----------------------------------	------------	--



Multifunktionsschalter auf die Funktion LENKEMPFINDLICHKEIT (Expo) programmieren	MENU drücken/halten. Grüne LED blinkt	SET drücken. Rote LED blinkt	x8 Mit SET bestätigen, grüne LED blinkt (8x)	MENU drücken/halten. Zurück zum normalen Fahrmodus						
Multifunktionsschalter auf die Funktion GAS-EMPFINDLICHKEIT (Expo) programmieren	MENU drücken/halten. Grüne LED blinkt	SET drücken. Rote LED blinkt	x2 Mit MENU bestätigen, rote LED blinkt (2x)	x8 Mit SET auswählen, grüne LED blinkt (8x)	MENU drücken/halten. Zurück zum normalen Fahrmodus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion LENKUNG DOPPELTE RATE (%) programmieren	MENU drücken/halten. Grüne LED blinkt	SET drücken. Rote LED blinkt	x3 MENU zweimal drücken. Rote LED blinkt (3x)	x8 Mit SET auswählen, grüne LED blinkt (8x)	MENU drücken/halten. Zurück zum normalen Fahrmodus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion BREMSEN PROZENTANTEIL (%) programmieren	MENU drücken/halten. Grüne LED blinkt	SET drücken. Rote LED blinkt	x4 MENU dreimal drücken. Rote LED blinkt (4x)	x8 Mit SET auswählen, grüne LED blinkt (8x)	MENU drücken/halten. Zurück zum normalen Fahrmodus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion GAS-TRIMMUNG programmieren	MENU drücken/halten. Grüne LED blinkt	SET drücken. Rote LED blinkt	x5 MENU viermal drücken, rote LED blinkt (5x)	x8 Mit SET auswählen, grüne LED blinkt (8x)	MENU drücken/halten. Zurück zum normalen Fahrmodus					Multifunktionsschalter einstellen, bis die LED konstant grün leuchtet.
SPERREN des Multifunktionsschalters	MENU drücken/halten. Grüne LED blinkt	SET drücken. Rote LED blinkt	x6 MENU fünfmal drücken, rote LED blinkt (6x)	x8 Mit SET sperren, grüne LED blinkt (8x)	MENU drücken/halten. Zurück zum normalen Fahrmodus					
Richtung des LENKSERVOS UMGKEHREN	MENU drücken/halten. Grüne LED blinkt	x2 MENU drücken. Grüne LED blinkt (2x)	SET drücken. Grüne LED blinkt	SET drücken. Rote LED blinkt	x8 Drücken Sie SET, um die Richtung des Servos umzukehren.	MENU drücken/halten. Zurück zum normalen Fahrmodus				
Die SUB-TRIMMUNG des LENKUNGS-Servos einstellen	MENU drücken/halten. Grüne LED blinkt	x2 MENU drücken. Grüne LED blinkt (2x)	SET drücken. Grüne LED blinkt	SET drücken. Rote LED blinkt	x2 SET drücken. Rote LED blinkt (2x)	Multifunktionsschalter verwenden, um die Nullposition einzustellen	x8 SET drücken, um die Position zu speichern	MENU drücken/halten. Zurück zum normalen Fahrmodus		
Die ENDPUNKTE des LENKUNGS-Servos einstellen	MENU drücken/halten. Grüne LED blinkt	x2 MENU drücken. Grüne LED blinkt (2x)	SET drücken. Grüne LED blinkt	SET drücken. Rote LED blinkt	x3 MENU zweimal drücken. Rote LED blinkt (3x)	Lenkrad drehen, um den gewünschten Hub nach links und rechts auszuwählen	x8 SET drücken, um jede Position zu speichern	Lenkrad drehen, um die Einstellungen zu testen.	WENN DIE ENDPUNKTE OK SIND: MENU drücken/halten. Zurück zum normalen Fahrmodus	WENN DIE ENDPUNKTE GEÄNDERT WERDEN MÜSSEN: SET drücken und Schritte 6 bis 8 wiederholen.
Die ENDPUNKTE des LENKUNGS-Servos auf den Vorgabewert zurückzusetzen	MENU drücken/halten. Grüne LED blinkt	x2 MENU drücken. Grüne LED blinkt (2x)	SET drücken. Grüne LED blinkt	SET drücken. Rote LED blinkt	x4 MENU dreimal drücken. Rote LED blinkt (4x)	SET drücken, um die Endpunkte zurückzusetzen	MENU drücken/halten. Zurück zum normalen Fahrmodus			
Richtung des LENKSERVOS UMGKEHREN	MENU drücken/halten. Grüne LED blinkt	x2 MENU drücken. Grüne LED blinkt (2x)	SET drücken. Grüne LED blinkt	x2 MENU drücken. Grüne LED blinkt (2x)	SET drücken. Rote LED blinkt	x8 Drücken Sie SET, um die Richtung des Servos umzukehren.	MENU drücken/halten. Zurück zum normalen Fahrmodus			
Die SUB-TRIMMUNG des GAS-Servos einstellen	MENU drücken/halten. Grüne LED blinkt	x2 MENU drücken. Grüne LED blinkt (2x)	SET drücken. Grüne LED blinkt	x2 MENU drücken. Grüne LED blinkt (2x)	SET drücken. Rote LED blinkt	x2 MENU drücken. Rote LED blinkt (2x)	Multifunktionsschalter verwenden, um die Nullposition einzustellen	x8 SET drücken, um die Position zu speichern	MENU drücken/halten. Zurück zum normalen Fahrmodus	
Die ENDPUNKTE des GAS-Servos einstellen	MENU drücken/halten. Grüne LED blinkt	x2 MENU drücken. Grüne LED blinkt (2x)	SET drücken. Grüne LED blinkt	x2 MENU drücken. Grüne LED blinkt (2x)	SET drücken. Rote LED blinkt	x3 MENU zweimal drücken. Rote LED blinkt (3x)	Gashebel verwenden, um den maximalen Hub für Gas oder Bremse einzustellen	Drücken Sie SET, um zu speichern. Gas-Hebel zum Testen verwenden	WENN DIE ENDPUNKTE OK SIND: MENU drücken/halten. Zurück zum normalen Fahrmodus	WENN DIE ENDPUNKTE GEÄNDERT WERDEN MÜSSEN: SET drücken und Schritte 7 bis 9 wiederholen.
Die ENDPUNKTE des GAS-Servos auf die Vorgabewerte zurückstellen	MENU drücken/halten. Grüne LED blinkt	x2 MENU drücken. Grüne LED blinkt (2x)	SET drücken. Grüne LED blinkt	x2 MENU drücken. Grüne LED blinkt (2x)	SET drücken. Rote LED blinkt	x4 MENU dreimal drücken. Rote LED blinkt (4x)	x8 SET drücken. Grüne LED blinkt (8x)	MENU drücken/halten. Zurück zum normalen Fahrmodus		

FORMELN DES MENÜBAUMS

Um Funktionen auszuwählen und Einstellungen am TQI-Sender vorzunehmen, ohne den Menübaum zu referenzieren, schalten Sie Ihren Sender ein, suchen Sie die Funktion, die Sie einstellen wollen, in der linken Spalte und befolgen Sie einfach die entsprechenden Schritte.



Schalten Sie als erstes immer Ihren Sender ein.

PROGRAMMIERUNG DES TQI-SENDERS MIT IHREM APPLE IPHONE ODER IPOD TOUCH

Die Traxxas Dockingstation (Art.-Nr. #6510 - separat erhältlich) für den TQI-Sender lässt sich in wenigen Minuten installieren und verwandelt Ihr iPhone® oder Ihren iPod touch® in ein leistungsstarkes Tool zum Durchführen der Tuning-Einstellungen. Das Tasten-/LED-Programmierungssystem des Senders wird so durch ein intuitives, farbiges und grafisches Benutzerinterface mit Hochauflösung ersetzt.

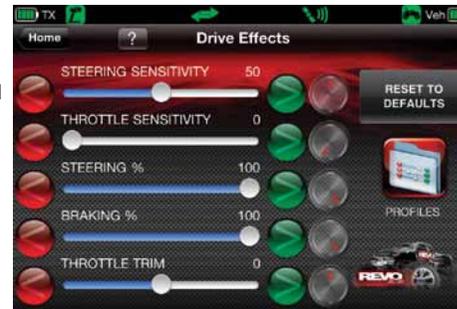


Traxxas-Link

Die leistungsstarke Traxxas Link-App (im Apple App-Store verfügbar) gibt Ihnen die volle Kontrolle über den Betrieb und das Tuning Ihres Traxxas-Modells mit atemberaubender Grafik und absoluter Präzision. Installieren Sie Traxxas Link-Telemetriesensoren (separat erhältlich) an Ihrem Modell und Traxxas-Link zeigt Ihnen in Echtzeit die Geschwindigkeit, Drehzahl, Temperatur und Batteriespannung in brillanter Grafik an.

Intuitive iPhone- und iPod touch-Oberfläche

Traxxas-Link macht es einfach, die leistungsstarken Einstellungsoptionen zu lernen, zu verstehen und einzusetzen. Steuern Sie Fahreffekte, wie zum Beispiel Lenkungs- und Beschleunigungsempfindlichkeit, Lenkverhältnis, Bremsstärke und Gastrimmung durch einfaches Berühren und Verschieben von Schiebereglern auf dem Bildschirm.



Tippen und schieben Sie um die Lenkungsempfindlichkeit, Gaseinstellung, Bremskraftverteilung und mehr einzustellen!

Echtzeit-Übertragung von Telemetriedaten

Wenn Sie Ihr Modell mit Sensoren ausrüsten, zeigt Ihnen das Traxxas Link-Armaturenbrett Geschwindigkeit, Batteriespannung, Drehzahl und Temperatur an. Stellen Sie Warngrenzen für Maxima, Minima und Durchschnittswerte ein. Benutzen Sie die Aufnahmefunktion, um Ihre Armaturenbrettanzeige mit Geräuschen aufzunehmen, so dass Sie sich voll und ganz aufs Fahren konzentrieren können und keinen Höhepunkt verpassen.



Das anpassbare Traxxas Link-Armaturenbrett zeigt Daten für Drehzahl, Geschwindigkeit, Temperatur und Spannung in Echtzeit an.

Verwalten Sie bis zu 30 Modelle mit Traxxas-Link

Das TQI-Funksystem erkennt automatisch, mit welchen Fahrzeugen es synchronisiert ist und welche Einstellung für jedes von bis zu 30 Modellen benutzt wurde. Traxxas-Link bietet eine visuelle Schnittstelle, um die Modelle zu benennen, ihre Einstellungen zu bearbeiten, Profile hinzuzufügen und sie zu speichern. Wählen Sie einfach ein Modell und einen beliebigen zuvor verbundenen Sender, schalten Sie sie ein und der Spaß kann beginnen.



iPhone und iPod touch sind in den USA und in anderen Ländern eingetragene Handelsmarken von Apple Inc. Die TQI-Dockingstation ist separat erhältlich (Art.-Nr. 6510). Die Anwendung Traxxas-Link ist im Apple App Store für die mobilen Geräte iPhone und iPod touch verfügbar. iPhone und iPod touch sind im Lieferumfang der TQI-Dockingstation nicht enthalten.

Weitere Informationen über die TQI-Docking-Station und die Anwendung Traxxas-Link finden Sie auf

TRAXXAS.COM

Download Now!



TRAXXAS LINK



Geeignet für

- iPod touch (4. Generation)
- iPhone 4
- iPod touch (3. Generation)
- iPod touch (2. Generation)
- iPhone 4S
- iPhone 4
- iPhone 3GS
- iPhone 3G

„Made for iPod“ und „Made for iPhone“ weisen darauf hin, dass elektronisches Zubehör speziell für den jeweiligen Anschluss an einen iPod oder ein iPhone hergestellt und vom Entwickler bezüglich der Einhaltung aller Apple Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple haftet nicht für den Betrieb dieses Geräts oder dessen Konformität mit Sicherheitsnormen und Vorschriften. Bitte beachten Sie, dass der Gebrauch dieses Zubehörs mit einem iPod oder iPhone die schnurlose Verbindungsleistung beeinträchtigen kann.



RUSTLER
VXL
BRUSHLESS

STAMPEDE
VXL
BRUSHLESS

BANDIT
VXL
BRUSHLESS

TRAXXAS

1100 KLEIN ROAD, PLANO TEXAS 75074
1-888-TRAXXAS